AKTIVITÄTEN-BERICHT

SPECTARIS

GEMEINSAM ERFOLGREICH FÜR UNSERE BRANCHEN

Ausgabe 09 | September 2026 | www.spectaris.de

HIGHLIGHTS 2025–2026

AUGENOPTIK // S. 2

Branchenreport // opti München // EUROM 1 // Hintergrundinfos kontaktlinseninfo.de // Trendforum // neue Vorsitzende Mirjam Rösch // Jahrestreffen Kontaktlinsen-Kreis // Regulatory Forum Augenoptik

ANALYSEN-, BIO- UND LABORTECHNIK // S. 4

Fortschritte bei Exportkontrolle // Beratungsgutschein Asien // Anpassung bei BAFA-Endverbleibserklärungen // Leitfaden Chinesische Exportkontrolle // AG Zoll und Exportkontrolle

MEDIZINTECHNIK // S. 6

Round Table im Bundesgesundheitsministerium // MEDICA Round Table mit EU-Kommissar Várhelyi // politischer Austausch Tuttlingen // Neue AG „Verteidigung, Zivil- und Katastrophenschutz“ // Initiative Telemonitoring // SPECTARIS Jahrbuch // Stellungnahmen und Positionspapiere // Digital Playbook RA // Workshop Regulierung

PHOTONIK // S. 8

Neues Austauschformat KI in der Photonik // Neuer Vorstand // Parlamentarisches Frühstück zu Quanten- und Photonik-Technologien // SPECTARIS-Format „Sicherheit und Verteidigung // Photonik-Infografiken auf Finnisch // Zukunftsgipfel PHOTONICS GERMANY

REGULATORY AFFAIRS // S. 10

Task Force zur EU-Verpackungsverordnung // PFAS-Beschränkungsvorhaben und SPECTARIS Meta-Studie // Verbändezusammenarbeit // Positionsserie zur MDR/IVDR-Revision

AUSSENWIRTSCHAFT // S. 11

Fortschritte bei Exportkontrolle // Beratungsgutschein Asien // Anpassung bei BAFA-Endverbleibserklärungen // Leitfaden Chinesische Exportkontrolle // AG Zoll und Exportkontrolle

BETRIEBSWIRTSCHAFT & MARKTFORSCHUNG // S. 12

Neues SPECTARIS-Informationsforum Unternehmensrecht // Studie Robotics in Healthcare // Mitgliederbefragung 2025 // Politische Sommertour // Betriebswirtschaftliche Themen und Unternehmenspraxis // all about automation Berlin 2026

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG // S. 14

F.O.M. weiterhin IGF-antragsberechtigt // Hervorragende Bewertungen für F.O.M.-Forschungsprojekte // Innovationsseminar Strategisches IP-Recht // Erfolgsnoten

» *Aktive Verbandsarbeit bei SPECTARIS im Jahr 2025*

Interview mit Andre Schulte, Vorsitzender von SPECTARIS

» Ein Jahr im Amt – Bilanz und Ausblick «

» Herr Schulte, Sie sind jetzt seit einem Jahr Vorsitzender von SPECTARIS. Wie fällt Ihre erste Bilanz aus?

Ehrlich gesagt: Diese Aufgabe motiviert mich sehr – und fordert mich genauso. Ich kenne SPECTARIS seit vielen Jahren, aber so viel Dynamik wie in diesem ersten Amtsjahr habe ich selten erlebt. Mein Credo dabei: aktiv gestalten statt jammern. Unternehmen müssen auch unter schwierigen Bedingungen ihre Chancen nutzen. Gleichzeitig setzen wir uns als Verband dafür ein, die politischen und wirtschaftlichen Spielregeln dort zu verbessern, wo wir gemeinsam etwas bewegen können.

» Wie schätzen Sie die aktuelle wirtschaftliche Lage der SPECTARIS-Branchen ein?

Unsere Unternehmen leiden unter Bürokratie, schleppenden Genehmigungsverfahren und volatilen Exportmärkten – hier muss die Politik endlich liefern. Gleichzeitig entwickeln sich künstliche Intelligenz, Cybersicherheit und digitale Regulierung mit hoher Dynamik und prägen unsere Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig. Deshalb haben wir im August eine eigene Stelle für digitale Regulierung geschaffen, um unseren Mitgliedern Orientierung zu geben und der Politik als starker Ansprechpartner gegenüberzutreten. Auch der Blick nach China zeigt: Wer beim Innovationstempo den Anschluss verliert, hat verloren. Europa braucht passende politische Rahmenbedingungen. Unsere Mitgliedsunternehmen brauchen faire Chancen auf den Weltmärkten. Für beides setzt sich SPECTARIS ein.

» Welche industriepolitischen Antworten braucht es aus Ihrer Sicht jetzt?

Wir brauchen konkrete Entlastungen, keine weiteren Ankündigungen: schnellere Ausfuhrgenehmigungen, mehr Freihandel, eine praxisnähere MDR-, IVDR- und Umweltregulierung sowie die zügige Umsetzung der industrie- und forschungspolitischen Zusagen aus dem Koalitionsvertrag. Mein Appell an die Politik: Geht das Tempo der internationalen Konkurrenz mit – sonst drohen unseren Hightech-Branchen echte Wettbewerbsnachteile.

» Was bietet SPECTARIS seinen Mitgliedern konkret, um diese Herausforderungen zu meistern?

Für unsere Mitgliedsunternehmen zählt überwiegend der Nutzen aus dem Erfahrungsaustausch und den aufbereiteten Informationen aus den Arbeitsgruppen. SPECTARIS ist dafür Netzwerk, Dialogplattform und Interessenvertreter in einem: Wir verschaffen Zugang zur Politik, verlässliche Markt- und Branchendaten, regulatorische Hilfe sowie Unterstützung im Außenhandel – ganz praktisch, im Alltag unserer Mitglieder für ihre Mitarbeiter spürbar.

» Zum Abschluss: Was wünschen Sie den Mitgliedsunternehmen für die kommenden Monate?

Ich wünsche unseren Mitgliedsunternehmen Zuversicht und die Kraft, anpassungsfähig zu bleiben. Kommen Sie mit uns in der SPECTARIS-Community, bei unseren Veranstaltungsformaten und auf dem Zukunftsfestival zusammen. Lassen Sie uns gemeinsam aktiv gestalten, was gestaltbar ist. Ich freue mich auf inspirierende Begegnungen und den Austausch mit Ihnen.

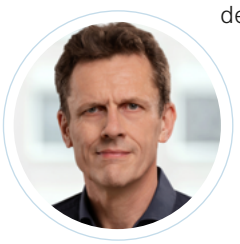
AUGENOPTIK / CONSUMER OPTICS	ANALYSEN-, BIO- UND LABORTECHNIK
Umsatz 2025: **5,04 Mrd. €**	Umsatz 2025: **11,22 Mrd. €**
Exportquote: **50,6 %**	Exportquote: **54,2 %**
Beschäftigte: 19.950	Beschäftigte: 52.500

MEDIZINTECHNIK	PHOTONIK
Umsatz 2025: **42,72 Mrd. €**	Umsatz 2025: **50,78 Mrd. €**
Exportquote: **68,0 %**	Exportquote: **77,3 %**
Beschäftigte: 166.968	Beschäftigte: 188.000

» HIGHLIGHTS 2025–2026

Augenoptik

Im Fokus // Stephan Schenk, Leiter



Die deutsche augenoptische Industrie durchläuft aktuell einen strukturellen Wandel, der von fortschreitender Digitalisierung und medizinischer Spezialisierung geprägt ist. Trotz einer insgesamt nachlassenden Konsumdynamik zeigt sich der Markt stabil. Zwar werden Gelegenheits- und Ersatzkäufe teils aufgeschoben, bei notwendigen Anschaffungen setzen Verbraucher jedoch sehr bewusst auf Qualität und Individualität.

Gleichzeitig treiben bahnbrechende technologische Innovationen die Branche voran. Künstliche Intelligenz und vollautomatisierte 3D-Vermessungen unterstützen zunehmend die Diagnostik und Fertigung. Zudem wachsen die Bereiche Myopie-Management für Kinder sowie maßgeschneiderte, 3D-gedruckte Fassungen rasant. Ein weiteres wichtiges Zukunftsfeld sind alltagstaugliche Smart Glasses mit Augmented-Reality-Funktionen, deren Entwicklung hin zum direkten digitalen Ausgleich von Fehlsichtigkeiten mit Spannung erwartet wird.

SPECTARIS begleitet diese technologischen Umbrüche und veränderten Marktchancen intensiv. Um den Verband auch künftig sicher durch diesen Wandel zu führen, übernimmt Stephan Schenk seit dem 15. Juli 2026 die Leitung des Fachverbands Consumer Optics. Er folgt auf Peter Frankenstein, der sich nach 28 Jahren prägender und erfolgreicher Verbandsarbeit auf eigenen Wunsch in den Ruhestand verabschiedet hat.

Branchendaten: Consumer Optics* — Stand 01.07.2026

	2023	2024	2025	Abweichung vom Vorjahr
Gesamtumsatz (Mrd. €)	4,92	4,97	5,04	1,5 %
Inlandsumsatz (Mrd. €)	2,45	2,48	2,49	0,5 %
Auslandsumsatz (Mrd. €)	2,47	2,49	2,55	2,5 %
Exportquote (%)	50,2 %	50,1 %	50,6 %	1,0 %
Beschäftigte (Anzahl)	20.400	20.150	19.950	-1,0 %
Betriebe (Anzahl)		ca. 130		

Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr, Daten enthalten Rundungsdifferenzen
Quelle: SPECTARIS

*inkl. Sport Optics

Branchenreport Augenoptik 2024/25 – Deutschland und die Welt: Märkte, Consumer und Trends // 12/2025

Der Branchenreport Augenoptik bietet als umfassendes Kompendium wichtige Daten für die strategische Marktbearbeitung. SPECTARIS stellt seinen Mitgliedern damit fundierte Analysen bereit, die in Zusammenarbeit mit Partnern wie dem ZVA, GfK und NielsenIQ, dem IfD Allensbach, Destatis und EUROSTAT entstanden sind.

- Bereitstellung von über 80 Seiten mit mehr als 180 Grafiken und Analysen zu den aktuellen Marktdaten sowie einem gezielten Ausblick auf die Branchenentwicklung
- Integration der erstmals nach fünf Jahren aktualisierten Allensbacher Brillenstudie mit wertvollen Erkenntnissen zum Konsumverhalten
- Umfassender Auslandsteil auf mehr als 25 Seiten mit detaillierten Import- und Exportdaten für die Märkte von Europa bis Asien
- Unterstützung der Mitgliedsunternehmen bei der frühzeitigen Orientierung und der Bewertung internationaler Marktchancen

» Branchenreport Augenoptik

opti München: Wieder eine Super-Messe // 01/2026

Im Januar war die Vorfreude auf die deutsche und internationale Augenoptik-Leitmesse wieder groß.

Und die opti München erfüllte erneut alle Erwartungen mit drei Tagen der Leichtigkeit und extrem gutem Spirit. Das Team der Gesellschaft für Handwerksmessen (GHM), die die opti veranstaltet, hatte wieder ganze Arbeit geleistet.

Auch der SPECTARIS-Kontaktlinsenkreis trug zusammen mit der GHM hierzu bei. Die Gemeinschaftsinitiative, bei der die Aussteller allen Messebesuchern die Vorzüge der Kontaktlinse als wichtige und hilfreiche Ergänzung zur Brille näherbrachten, ging in die zweite Runde. Unter dem Aktionsnamen „TOMORROW VISION“ zeigte der KL-Kreis seine Innovationen und bot den Fachbesuchern obendrein zum Verweilen ein vielseitiges Show- und Vortragsprogramm. Schwerpunktthema war in diesem Jahr das gute Sehen beim Sport.

opti
DIE INTERNATIONALE MESSE FÜR OPTIK & DESIGN

EUROM 1: Starke europäische Interessenvertretung der Augenoptik

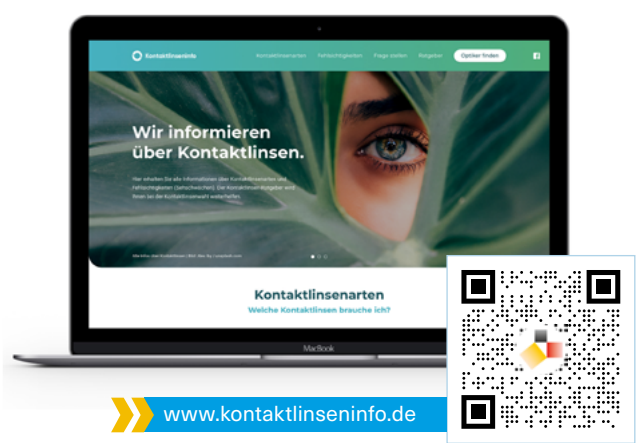
eurom
Optical Industries

Um die Interessen seiner Mitglieder auch auf europäischer Ebene kompetent und zielgerichtet zu vertreten, bündelt SPECTARIS seine Kräfte mit internationalen Partnerverbänden im Dachverband „EUROM 1 – Optical Industries“. Der nach belgischem Recht gegründete Verband sichert den direkten Zugang zur EU-Kommission und verleiht der Branche in Brüssel eine starke Stimme.

- Vertretung der nationalen Verbände der Hersteller, Importeure und Händler von optischen Gläsern, Brillenfassungen, Sonnenbrillen und Ausrüstungen für Optiker
- Leitung des wichtigen Regulatory-Affairs-Kreises innerhalb von EUROM 1 durch Carsten Leutloff
- Zentrale Bedeutung des Gremiums in diesem Jahr bei den aktuellen PFAS-Entwicklungen, um eine drohende Gefährdung der Sehversorgung für die europäische Bevölkerung abzuwenden
- Initiierte maßgeblich die Einführung der Master UDI-DI für Kontaktlinsen – ab 9. November 2026 verpflichtend
- Stark individualisierbare Augenoptik-Produkte unter einer einzigen gemeinsamen Kennung

kontaktlinseninfo.de // Website des Kontaktlinsen-Kreises bietet viele Hintergrundinfos

So viele Alltagsaktivitäten wären leichter zu erledigen oder zu genießen mit Kontaktlinsen. Und anschließend gehts wieder zurück zur Brille. Welche Kontaktlinse aber brauche ich? Und welche Fehlsichtigkeiten gibt es? Das erscheint bisweilen gar nicht so einfach. Wenn man jedoch alles kompakt nachlesen kann, erscheint manches doch banal. Aus diesem Grund hat unser Kontaktlinsen-Kreis eigens hierfür eine Website geschaffen und sie mit Leben gefüllt. Nachschauen und lesen lohnt sich. Einen qualifizierten Augenoptiker in der Nähe findet der potenzielle Kunde dort auch.



» www.kontaktlinseninfo.de

SPECTARIS-Trendforum wechselt in den Zwei-Jahres-Turnus // 05/2026

Im Frühjahr beschloss SPECTARIS mit seinen Mitgliedern und Branchenpartnern, dass das Trendforum künftig im Zwei-Jahres-Turnus erfolgen wird. Damit reagierte der Verband auf den vielfach geäußerten Wunsch aus der Branche nach mehr zeitlichem Raum für inhaltliche Weiterentwicklung, kreative Konzeption und wirtschaftliche Planungssicherheit. Das nächste und zugleich 25. SPECTARIS-Trendforum wird am 8. November 2027 stattfinden.

24. SPECTARIS-Trendforum setzt wichtige Impulse für den Markt von morgen // 11/2025

Unter dem Leitmotiv „Hol dir den richtigen Spin!“ trafen sich am 3. November 2025 rund 400 Branchenvertreterinnen und -vertreter in der Classic Remise Berlin zum 24. SPECTARIS-Trendforum. Das etablierte Fachforum der Augenoptik-Branche bot eine Plattform für den intensiven Austausch über aktuelle Marktherausforderungen, technologische Megatrends und innovative Ansätze zur Nachwuchsgewinnung.

- Inspirierende Impulse zu gesellschaftlichen Entwicklungen und politischem Rückgrat
- Timo Boll (Tischtennislegende, Visus 280 Prozent) als Highlight im Gespräch mit Wolfram Kons über Konzentration, Präzision, mentale Stärke sowie Seh- und Fokusleistung
- Mutige Zuschauer traten gegen ihn an und erlebten seine Klasse
- Fachlicher Fokus auf technologische Revolutionen durch künstliche Intelligenz im Handel und die künftigen Alltagseinflüsse smarter Brillen

- Präsentation innovativer Konzepte im Rahmen von Deep-Dive-Workshops zu modernem Augenscreening und zukunftsweisenden Ausbildungswegen an der Schnittstelle von Industrie und Medizin
- Erfolgreicher Start der Social-Media-Kampagne „Safe! Mach Optik“ als praxisnahes Pilotprojekt zur Gewinnung von Nachwuchskräften über digitale Kanäle
- Diskussion über globale Handelstrends wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und regionalen Konsum zur gezielten Optimierung der Kundenansprache

Spectaris Trendforum

Mirjam Rösch als Vorsitzende des Fachverbands Consumer Optics bestätigt // 10/2025

Auf dem Branchenforum Consumer Optics im Rahmen des SPECTARIS-Zukunftsfestivals in Berlin wurde Mirjam Rösch für weitere drei Jahre im Amt bestätigt. Die Geschäftsführerin von Hoya Lens Deutschland und Seiko Optical Europe leitet den Fachverband bereits seit 2022 und wurde zudem als stellvertretende Vorsitzende des Gesamtverbands SPECTARIS wiedergewählt.

- Kontinuität an der Spitze des Fachverbands zur weiteren Vertretung der Bereiche Augenoptik, Fernoptik und Fototechnik
- Strategische Ausrichtung der kommenden Amtszeit auf die zentralen Leitlinien Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Nachwuchsförderung
- Fokus auf die Sicherung von Fachkräften sowie auf die Stärkung der Attraktivität des Produktions- und Innovationsstandorts Deutschland
- Fortführung von Initiativen zur Steigerung der politischen Sichtbarkeit der Branche und zur Verankerung der Augengesundheit im öffentlichen Bewusstsein

News-Beitrag

Jahrestreffen des Kontaktlinsen-Kreises in Berlin erfolgreich durchgeführt // 11/2025

Kontaktlinsen-Kreis auf mySPECTARIS

Am 4. November 2025 kamen die Mitglieder des Kontaktlinsen-Kreises in den Räumen der SPECTARIS-Geschäftsstelle in Berlin-Mitte zu ihrem traditionellen Jahrestreffen zusammen. Das Treffen am Tag nach dem SPECTARIS-Trendforum bot die Gelegenheit, drängende Branchenfragen im gewohnten Rahmen zu diskutieren und die Zusammenarbeit für das Jahr 2026 zu planen.

- Umfassender Überblick über die gemeinsamen Verbandsaktivitäten sowie eine Bilanzierung der laufenden Branchenprojekte
- Rückblick und Ausblick auf das neue Konzept „Tomorrow Vision“ der opti 2026 in München zur Stärkung der Branchenplattform
- Intensiver Austausch über aktuelle regulatorische Entwicklungen und konkrete Erfolgsmeldungen aus dem Regulatory-Affairs-Bereich
- Erörterung von Finanzthemen und Umlagen als Grundlage für die anstehenden Vergaben und Gemeinschaftsprojekte

Regulatory Forum Augenoptik in Berlin: Regulatorische Herausforderungen gemeinsam im Blick // 10/2025

Am 23. Oktober 2025 kamen die Mitglieder des Regulatory Forums Augenoptik (RFAO) in der ehemaligen SPECTARIS-Geschäftsstelle am Werderschen Markt in Berlin zusammen. Das Treffen des Gremiums unterstrich die Bedeutung der Plattform, um die akuten und kontinuierlich wachsenden regulatorischen Anforderungen an die Branche zu analysieren und gemeinsame Positionen zu erarbeiten.

- Intensiver Austausch über die drohende pauschale PFAS-Beschränkung der ECHA, Ziel: Erhalt funktionaler Brillenglasbeschichtungen
- Diskussion über die praktischen Auswirkungen neuer EU-Vorgaben wie der Produktsicherheitsverordnung, der Produkthaftungsrichtlinie und der Verpackungsverordnung auf Brillen und Kontaktlinsen
- Bewertung von strategischen Herausforderungen in den Bereichen Kreislaufwirtschaft und internationale Normung sowie den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit gegenüber unkontrollierten Importen
- Zielgerichtete Vorbereitung der regulatorischen und technischen Rahmenbedingungen für das neue Branchenkonzept „Tomorrow Vision“ der Opti 2026 in München

RFAO Gruppe auf mySPECTARIS

Gutes Sehen ist Lebensqualität

Das Kuratorium Gutes Sehen e. V.

Ob im Beruf, im Straßenverkehr oder in der Freizeit: Unsere Augen leisten täglich Höchstarbeit. Das mit SPECTARIS kooperierende Kuratorium Gutes Sehen e. V. (KGS) bietet auf seinem herstellerunabhängigen Informationsportal www.sehen.de fundierte Aufklärung und praktische Orientierung rund um das Thema Sehkompetenz.

Von aktuellen Trends bei Brillengläsern und Kontaktlinsen über Wissenswertes zur Augengesundheit und Vorsorge bis hin zu praktischen Online-Sehtests – das KGS schärft das öffentliche Bewusstsein für die Bedeutung des guten Sehens. Nutzen Sie die verlässliche Plattform unseres Partners, um sich über moderne Sehkonzepte zu informieren und den passenden Experten in Ihrer Nähe zu finden. Mehr Durchblick für Ihre Augengesundheit auf www.sehen.de

www.sehen.de

» HIGHLIGHTS 2025–2026

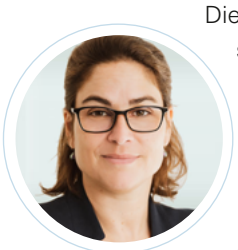
Analysen-, Bio- und Labortechnik

Branchendaten: Analysen-, Bio- und Labortechnik — Stand 01.07.2026

	2023	2024	2025	Abweichung vom Vorjahr
Gesamtumsatz (Mrd. €)	11,20	11,29	11,22	-0,6 %
Inlandsumsatz (Mrd. €)	5,23	5,22	5,14	-1,6 %
Auslandsumsatz (Mrd. €)	5,97	6,07	6,08	0,2 %
Exportquote (%)	53,3 %	53,8 %	54,2 %	0,8 %
Beschäftigte (Anzahl)	52.630	52.600	52.500	-0,2 %
Betriebe (Anzahl)		330		

Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr, Daten enthalten Rundungsdifferenzen
Quelle: SPECTARIS

Analyse // Janina Bolling, Leiterin



Die Analysen , Bio- und Labortechnikbranche steht unter wachsendem Druck: Labore müssen digital werden, Prozesse automatisiert, globale Lieferketten bleiben fragil und neue Regulierungen wie PFAS-Restriktion, EU-Verpackungsverordnung oder Exportkontrollen erhöhen die Komplexität. SPECTARIS unterstützt die Mitgliedsunternehmen dabei, diesen Wandel aktiv zu gestalten, statt ihm nur hinterherzulaufen. Über Digital Hubs und Future-Lab-Kooperationen, spezialisierte Netzwerktreffen und Fachgremien entstehen praxisnahe Lösungen für interoperable Schnittstellen, KI-gestützte Datenflüsse und Lab-4.0-Konzepte. Durch Messeauftritte auf nationalen und internationalen Leitveranstaltungen sowie die Mitarbeit in europäischen Automatisierungs- und Robotiknetzwerken bringt SPECTARIS Unternehmen, Labore, Forschung und Politik zusammen – mit dem Ziel, die Branche zu vernetzen, ihre Sichtbarkeit zu erhöhen und tragfähige Rahmenbedingungen für den weiteren Wandel zu sichern.

analytica 2026: Impulse, Vernetzung und digitale Transformation // 03/2026

Die analytica 2026 war ein voller Erfolg: Neben intensiven Gesprächen und starkem Networking prägten zukunftsweisende Branchenimpulse das Messegeschehen.

Fazit: Starke Themen und viel Rückenwind für den Verband.

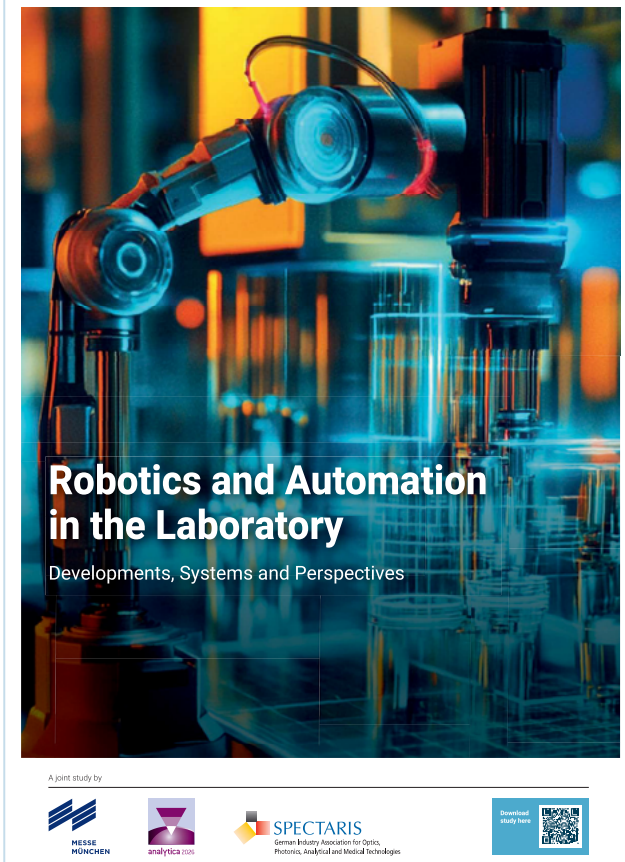
- Großes Interesse an LADS OPC UA sowie zentrale Rolle in Foren und der Sonderschau Digitale Transformation
- Intensives Networking mit bestehenden und neuen Kontakten als Grundlage für zukünftige Kooperationen
- Nachhaltigkeit als durchgängiges Leitthema in Gesprächen, Innovationen und Branchenimpulsen
- Digital LabHub als Plattform für kollaborative, praxisnahe und ganzheitliche Digitalisierung im Labor etabliert
- Wichtige Impulse zu Chancengleichheit, Diversität und inklusiver Kultur durch eine vielbeachtete Paneldiskussion

Publikation „Robotics and Automation in the Laboratory“ // 03/2026

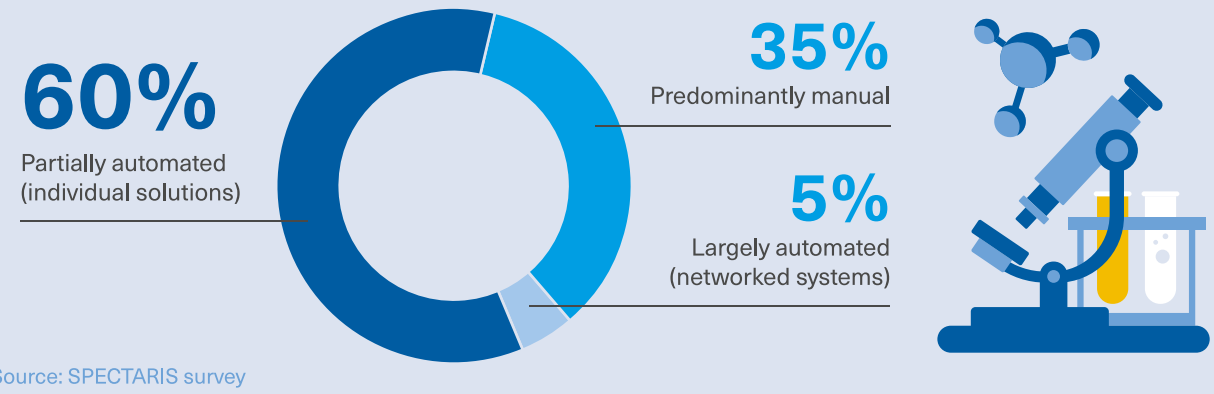
Robotik, Automatisierung und künstliche Intelligenz entwickeln sich zu zentralen Treibern der Laborwelt. Vor diesem Hintergrund veröffentlichte SPECTARIS gemeinsam mit der Messe München zur analytica 2026 (24.–27. März 2026) die Publikation „Robotics and Automation in the Laboratory“, um diese Themen als wichtige Zukunftsfelder der Branche zu positionieren.

- Fachbeiträge, Interviews und Einschätzungen aus Industrie, Forschung und Verbänden zu aktuellen Markttrends und Entwicklungen
- Branchenumfrage zu Investitionstreibern, Einsatzfeldern und Zukunftsperspektiven der Laborautomatisierung
- Zahlreiche Anwendungsbeispiele aus Analytik, Diagnostik, Biotechnologie und Qualitätssicherung, die konkreten Nutzen im Laboralltag veranschaulichen
- Gezielte Verbreitung der Ergebnisse in der Öffentlichkeit durch begleitende Presse- und Social-Media-Aktivitäten sowie Präsentation direkt auf der Messe

Studie „Robotics and Automation in the Laboratory“



Current degree of automation in typical customer laboratories



Source: SPECTARIS survey

LADS OPC UA-Workshop & Hackathon – dieses Mal bei SARTORIUS AG // 01/2026

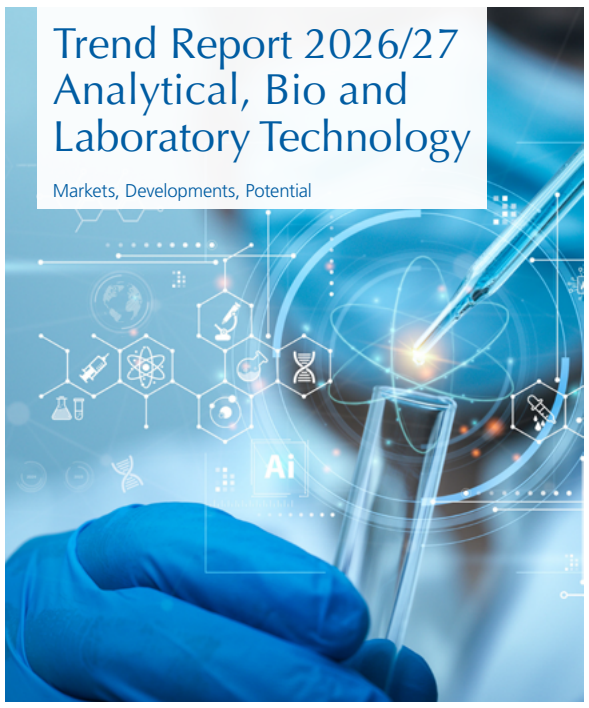
Beim mittlerweile 9. LADS-Workshop und Hackathon bei der SARTORIUS AG im Januar 2026 wurde einmal mehr deutlich, wie viel Energie und Innovationskraft in der LADS-Community steckt. Die Atmosphäre war von den ersten Fachvorträgen bis zu den nächtlichen Programmier-Sessions geprägt von Neugier, Offenheit und dem gemeinsamen Ziel, Labore konsequent zu digitalisieren.

- LADS-Workshop und Hackathon als zentrales Highlight des Engagements seitens SPECTARIS für LADS OPC UA
- Positionierung des Standards als strategischer Baustein der Labor-Digitalisierung weit über einen rein technischen Kommunikationsstandard hinaus
- Reduzierung von Komplexität durch LADS, Aufbrechen von Datensilos und Senkung von Integrationskosten für den Übergang von isolierten Lösungen zu vernetzten Laborökosystemen
- Starker Community-Spirit mit hoher Beteiligung und intensivem Engagement bei den produktiven Einsätzen auf ganz unterschiedlichen Systemen

AG Labor der Zukunft Gruppe auf mySPECTARIS

Digitalisierung, Regulierung, Robotik: Weichenstellung für das Labor // 2026/27

Der Trend Report 2026/27 zeigt die aktuellen Rahmenbedingungen für die analytische, bio- und labortechnische Industrie auf. SPECTARIS unterstützt seine Mitglieder dabei, diese Entwicklungen frühzeitig zu verstehen, Risiken zu managen und neue Marktchancen gezielt zu nutzen.



Trend Report 2026/2027

- Robotik und Laborautomatisierung als strategische Schlüsseltechnologien, getragen von europäischen Roadmaps sowie Standardisierung und integrierten Daten- und KI-Ansätzen
- Neue Freihandelsabkommen wie EU-Mercosur und EU-Indonesien CEPA mit Zoll- und Marktzugangsvorteilen bei gleichzeitig komplexen Ursprungsregeln und Compliance-Anforderungen
- Verschärfte Anforderungen an Supply-Chain-Transparenz, Sicherheitsstrategien und Risikomanagement durch Exportkontrollen sowie Rohstoffrisiken insbesondere bei Seltenen Erden
- Steigender Regulierungsdruck durch die PFAS-Beschränkung und die neue EU-Verpackungsverordnung sowie aktive Einbringung von SPECTARIS-Stellungnahmen für praxistaugliche Lösungen
- Digital LabHub als gemeinsame Initiative von Partnern wie BAM, DAkkS, VUP und SPECTARIS zur Vernetzung und für eine standardisierte, interoperable Labor-Digitalisierung

SPECTARIS ABL-Branchentag im IUTA // 06/2026

Beim Branchentag der Analysen-, Bio- und Labortechnik im Juni 2026 richteten IUTA e. V. und SPECTARIS den Blick konsequent auf das Labor der Zukunft aus Sicht der Anwender. Knapp 50 Teilnehmenden nutzten die Veranstaltung sowie den Besuch bei der Shimadzu Europa GmbH und das gemeinsame Abendessen am Vorabend für ein intensives Netzwerken vor Ort.

- Fokus auf Anforderungen an das Labor der Zukunft aus Betreiberperspektive mit Praxisvorträgen von INVITE, Henkel, BASF und dem Kooperationslabor RV/EGLV
- Vortragsreihen zu den Themen Digitalisierung als Basis für Automatisierung, datengetriebene Labore im regulierten Umfeld und Rolle der Automation in der industriellen Forschung und Entwicklung
- Panel-Diskussion zum Thema: „Partner für das Labor der Zukunft – Wenn Anwender die Roadmap für Geräte, Software und Robotik mitgestalten“
- Besichtigung des FutureLab.NRW als digitales Modelllabor mit konkreten Beispielen für vernetzte, automatisierte und datengetriebene Laborprozesse

Erfolgreiche Branchenplattform: Fachgruppensitzung Fototechnik auf der Imaging World // 10/2025

Am 10. Oktober 2025 nutzte die SPECTARIS-Fachgruppe Fototechnik die Premiere der neuen Branchenmesse „Imaging World“ in Nürnberg für ihre Fachgruppensitzung. Die durchweg positive Resonanz der teilnehmenden Hersteller bestätigt den Erfolg des neuen Konzepts.

- Persönlicher Austausch und Wiederbelebung des direkten Netzwerkens nach einer längeren Phase ohne gemeinsame, zentrale Branchenmesse
- Großes Bedürfnis der Branche, wieder an einem festen, physischen Ort zusammenzukommen
- Fest beschlossene Fortsetzung aufgrund der erfolgreichen Etablierung des Messeformats
- Planung der nächsten Fachgruppensitzung zur zweiten Ausgabe der Messe im Herbst 2026 wieder in Nürnberg

Fototechnik Gruppe auf mySPECTARIS

» HIGHLIGHTS 2025–2026

Medizintechnik

Branchenlage // Marcus Kuhlmann, Leiter

Die deutsche Medizintechnik-Industrie hat ihren moderaten Wachstumskurs im Jahr 2025 erfolgreich fortgesetzt. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen, hoher bürokratischer Lasten und steigender Kosten kletterte der Branchenumsatz nominal um 3,3 Prozent auf 42,72 Milliarden Euro. Auch der Arbeitsmarkt entwickelte sich positiv: Die Zahl der Beschäftigten wuchs um 0,7 Prozent auf knapp 167.000 Mitarbeitende.

Ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit unterstreicht die Branche mit einer unverändert hohen Exportquote von 68 Prozent. Dieses starke Auslandsgeschäft fängt derzeit das schwächelnde Inlandsgeschäft auf, das massiv unter einem Investitionsstau im Gesundheitswesen leidet. Da das Beitragssatzstabilisierungsgesetz und die Krankenhausreform den wirtschaftlichen Druck auf Hersteller und Kliniken weiter erhöhen dürften, wird die Investition in moderne Medizintechnik hierzulande zusätzlich erschwert.

Große Hoffnungen setzt die Branche daher auf die für den Herbst 2026 angekündigte MedTech-Strategie der Bundesregierung, die neue Impulse für Innovationen liefern soll. Auch auf europäischer Ebene gibt es Anlass zur Zuversicht: Die von EU-Gesundheitskommissar Olivér Várhelyi vorangetriebene Reform der Medizinprodukteverordnung (MDR) eröffnet die Chance, Bürokratie spürbar abzubauen. Um die Innovationskraft der Industrie langfristig zu sichern, bleiben verlässliche und innovationsfreundliche Rahmenbedingungen jedoch unerlässlich.

MedTech-Standort stärken: SPECTARIS organisiert politischen Austausch in Tuttlingen // 04/2026

Auf Einladung von SPECTARIS besuchte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesgesundheitsministerium, Georg Kippels, gemeinsam mit Vertretern aus Politik und Branche die Medizintechnik-Region rund um Tuttlingen. Bei Stationen wie Anton Hipp, Aesculap (B. Braun Gruppe) und KARL STORZ sowie einem politischen Round Table diskutierte die Delegation die Zukunft der Branche. Begleitet wurde die Delegation unter anderem von Dr. Maria-Lena Weiss MdB und Julia Steckeler (Medical Mountains). Der Besuch machte Folgendes deutlich:

- Hohe Innovationskraft des deutschen MedTech-Mittelstands steht massiven Herausforderungen gegenüber
- Wachsender Druck durch immer komplexere regulatorische Anforderungen
- Akute Engpässe, lange Wartezeiten und steigende Kosten bei den Benannten Stellen gefährden die Planungssicherheit
- Sinkende internationale Wettbewerbsfähigkeit und neue Markthemmnisse in den USA und China

Branchendaten: Medizintechnik — Stand 01.07.2026

	2023	2024	2025	Abweichung vom Vorjahr
Gesamtumsatz (Mrd. €)	40,35	41,36	42,72	3,3 %
Inlandsumsatz (Mrd. €)	12,98	13,20	13,67	3,5 %
Auslandsumsatz (Mrd. €)	27,37	28,16	29,05	3,2 %
Exportquote (%)	67,8 %	68,1 %	68,0 %	-0,1 %
Beschäftigte (Anzahl)	161.399	165.885	166.968	0,7 %
Betriebe (Anzahl)	1.480	1.508	1.529	1,4 %

Daten enthalten Rundungsdifferenzen
Quelle: Statistisches Bundesamt, SPECTARIS

SPECTARIS bringt MedTech-Interessen in nationale Strategiearbeit ein // 11/2025

Mit einem hochrangig besetzten Round Table im Bundesgesundheitsministerium unter Leitung von Nina Warken startete im November 2025 die Arbeit an der neuen Pharma- und Medizintechnik-Strategie der Bundesregierung.

Für die Ausarbeitung wurde die spezifische Arbeitsgruppe „Medizintechnik und Medizinprodukte“ ins Leben gerufen. SPECTARIS brachte sich gemeinsam mit anderen MedTech-Verbänden mit abgestimmten Positionen aktiv in den Prozess ein.

Im Fokus standen dabei diese Kernforderungen:

- Abbau von Bürokratie, Optimierung der MDR und schnellere Zulassungsprozesse
- Wichtige Impulse zu PFAS-Regulierung, Exportgenehmigungen und der Resilienz der Lieferketten
- Fokus auf die Vermeidung von Doppelregulierung und bessere Bedingungen für Digitalisierung und KI
- Ziel eines schnelleren Transfers von Innovationen in die Versorgung sowie der Abbau von Handelshemmnissen mit China

SPECTARIS begleitet aktiv den weiteren Strategieprozess und setzt sich per se für innovationsfördernde und international wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen der Medizintechnik ein.

SPECTARIS-Round-Table mit EU-Kommissar Várhelyi setzt Impulse für MDR-/IVDR-Reformen // 11/2025

Beim CEO-Round-Table von SPECTARIS auf der MEDICA 2025 in Düsseldorf diskutierte EU-Gesundheitskommissar Olivér Várhelyi mit führenden Vertreterinnen und Vertretern der Medizintechnik-Branche über die Zukunft von MDR und IVDR. Im Mittelpunkt standen die hohen regulatorischen Belastungen, steigende Kosten und anhaltende Unsicherheiten für Hersteller.

Pressemitteilung

Várhelyi kündigte an, die laufende Evaluierung von MDR und IVDR für kurzfristige Entlastungen zu nutzen und Europa als attraktiven Standort für Entwicklung, Testung und Zulassung von Medizinprodukten stärken zu wollen. Die Aussicht auf konkrete Reformvorschläge noch im selben Jahr nahm die Branche positiv auf. Sie wurden dann tatsächlich am 16.12. vorgelegt.

SPECTARIS machte im Austausch deutlich, dass schnelle und praxisnahe Verbesserungen entscheidend sind, um Innovationshemmnisse und Wettbewerbsnachteile für europäische Medizintechnik-Unternehmen zu vermeiden, nicht zuletzt auch im Hinblick auf die zunehmende Konkurrenz insbesondere aus China. Auch Benannte Stellen, die zu dem Round Table ebenfalls eingeladen wurden, betonten den Bedarf an effizienteren und digitaleren Prozessen. SPECTARIS wird sich auch zukünftig dafür einsetzen, die MEDICA durch High-Level Round Tables aufzuwerten.

„Gesundheitsresilienz stärken: SPECTARIS vernetzt Industrie, Bundeswehr und Bevölkerungsschutz“ // 03/2026

Gemeinsam mit der German Health Alliance (GHA) hat SPECTARIS im März 2026 die neue Arbeitsgruppe „Verteidigung, Zivil- und Katastrophenschutz“ (AG VZK) als zentrale Austauschplattform etabliert. Das Netzwerk bringt die Medizintechnik-Industrie, die Bundeswehr, Hilfsorganisationen und staatliche Akteure zusammen, um die Weichen für eine krisenfeste medizinische Versorgung im Ernstfall zu stellen. Im Fokus der ersten Präsenzsitzung standen:

- Medizinische Versorgung im Verteidigungs- und Katastrophenfall, die Beschaffungsprozesse der Bundeswehr sowie die Optimierung der Schnittstellen zwischen Industrie und Staat
- Weiterentwicklung von Herstellerschulungen zu vergaberechtlichen Optionen, Prüfung ziviler Medizintechnik auf ihre Krisentauglichkeit sowie Konzepte für mobile Versorgungsstrukturen
- Veröffentlichung gemeinsamer Handlungsempfehlungen von GHA und SPECTARIS zur nachhaltigen Stärkung der Gesundheitsresilienz in einem Whitepaper
- Einführung krisenfester Vergabe- und Beschaffungsverfahren, die frühzeitige Einbindung der Industrie in staatliche Planungsprozesse sowie die Förderung digitaler und cyberresilienter Strukturen
- Aktive Positionierung der Medizintechnik als strategische Schlüsselbranche für den Aufbau belastbarer Versorgungsstrukturen in Krisen-, Katastrophen- und Verteidigungsfällen

Whitepaper

Initiative „Telemonitoring in die Regelversorgung“ treibt digitale Versorgung voran // 2025–2026

SPECTARIS hat die Initiative Telemonitoring als zentrale Plattform für den Austausch zwischen Politik, Selbstverwaltung, Fachgesellschaften, Krankenkassen, Patientenvertretungen und Medizintechnik etabliert. Ziel ist die nachhaltige Integration von Telemonitoring.

- Durchführung von Arbeitsforen mit relevanten Stakeholdern
- Entwicklung von Konzepten zu Patientenpfaden und Rollenmodellen
- Erstellung eines Impulspapiers zur strukturellen Verankerung der gemeinsamen Kernprinzipien für die digitale Versorgung
- Dialog mit politischen Entscheidungsträgern
- Analyse regulatorischer Entwicklungen im Kontext des GeDIG
- Bewertung von Integrationspotenzialen für die Regelversorgung

Aktuell arbeitet SPECTARIS an einem sektorenübergreifenden Versorgungskonzept, das Leistungserbringer stärker in die digitale Infrastruktur einbindet.

Position

Telemonitoring-Gruppe auf mySPECTARIS

SPECTARIS Jahrbuch: 18. Ausgabe // 11/2025

KI und Robotik erfinden die Branche neu – das Jahrbuch 2026 beleuchtet den Einfluss digitaler Zukunftstechnologien auf Patientenversorgung, regulatorische Hürden und globale Zukunftsmärkte. Zur MEDICA 2025 präsentierte SPECTARIS seine Branchenpublikation, die sich seit der ersten Veröffentlichung im Jahr 2008 als Standardwerk und Orientierungshilfe für die Branche etabliert hat.

SPECTARIS-Stellungnahmen und Positionspapiere der Medizintechnik // 2025-2026

September 2025:
- Subject: Medical technologies in Europe – Outlook for 2025 and beyond, and measures needed to safeguard availability and innovation
- SPECTARIS Positionspapier: Prävention zahlt sich aus – Medizintechnik und Hilfsmittel als Hebel für ein finanzierbares Gesundheitssystem, 12. September 2025

März 2026:
- Whitepaper Resilienz mit Handlungsempfehlungen der German Health Alliance (GHA) und SPECTARIS zur Stärkung der Resilienz der Gesundheitsversorgung durch einen Beitrag der Medizintechnik
- Politisches Impulspapier der SPECTARIS-Initiative „Telemonitoring in die Regelversorgung“

April 2026:
- Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz)

Mai 2026:
- SPECTARIS-Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes für Daten und digitale Innovation im Gesundheitswesen (GeDIG)

Juni 2026:
- SPECTARIS-Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz)

Medizintechnik-Positionen

HIGHLIGHTS 2025–2026

Regulatory Affairs Medizintechnik

Playbook „Navigating the MedTech Digital and AI Journey“ – Version 2.0 // 03/2026

Im März veröffentlichte SPECTARIS die umfassend überarbeitete und erweiterte Version 2.0 des Playbooks. Der praxisnahe Leitfaden unterstützt Medizintechnik-Unternehmen jeder Größe bei der strategischen und operativen Transformation in den Bereichen Regulatory Affairs, Quality Management und Clinical Affairs.

- Neuauflage basiert auf intensiver Gemeinschaftsarbeit und praxisnahem Fachwissen der Mitglieder, ihren Erfahrungen aus dem Unternehmensalltag und ihrem Engagement in der Arbeitsgruppe
- Kollektiver Beitrag macht das Playbook zu einem echten Branchendokument
- Strukturierte regulatorische Einordnung von klassischer Software, Machine Learning und Large Language Models (LLMs) im Qualitäts- und Regulierungsumfeld

- Integration einer weiterentwickelten 5-Punkte-Roadmap sowie konkreter Handlungsempfehlungen zu Change Management, Datenqualität, Toolauswahl und Business-Case-Entwicklung.

Playbook Deutsch

Playbook Englisch

SPECTARIS-Workshop: Regulierung im Dialog mit der Politik // 04/2026

Gleichzeitige regulatorische Reformen wie die MDR-Revision, der KI- und Digital-Omnibus sowie die NIS2-Umsetzung stellen MedTech-Unternehmen vor wachsende Herausforderungen. SPECTARIS nahm diesen Handlungsbedarf zum Anlass, den direkten Dialog mit der Politik zu suchen. Bei einem Workshop in den Räumlichkeiten von KARL STORZ wurden zentrale Branchenanliegen mit Dr. Maria-Lena Weiss (CDU) und Matthias Mieves (SPD) intensiv diskutiert, beide Berichterstatter ihrer Fraktionen im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Regulierung Patientensicherheit garantieren kann, ohne Innovation, Marktzugang und die Verfügbarkeit spezialisierter Medizinprodukte unnötig zu erschweren.

Kurzer informeller Austausch vor dem Workshop. Rechts im Bild MDB Dr. Anna-Lena Weiss.

Die 15 Meter lange Liste mit den zu erfüllenden Anforderungen für ein Medizinprodukt

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedsunternehmen Dräger, KARL STORZ, Richard Wolf und Thermo Fisher Scientific. Mit ihrem Fachwissen und konkreten Praxiserfahrungen brachten sie wertvolle Impulse in die Diskussion ein. Ihr Engagement machte den Workshop zu einem substanziellen Austausch und zeigte, wie effektiv Branchenstimmen in politische Prozesse eingespeist werden können, wenn Industrie und Verband gemeinsam auftreten. Solche Formate sind unverzichtbar, um politischen Entscheidungsträgern ein präzises Bild der regulatorischen Realität zu vermitteln und praxistaugliche Lösungen zu fördern.

» HIGHLIGHTS 2025–2026

Photonik

Lichtblicke // Wenko Süptitz, Leiter

Die Photonik-Industrie setzt ihren Wachstumskurs im Jahr 2026 eindrucksvoll fort. Der massive Ausbau von KI-Rechenzentren macht optische Technologien unverzichtbar: Co-Packaged Optics und optische Verbindungen gehen in die Großserienfertigung und steigern Bandbreite und Energieeffizienz zugleich. Photonische Chips (PICs) erreichen die industrielle Skalierung – Europa stärkt mit Pilotlinien und dem EU Chips Act gezielt seine Fertigungsautonomie. Quantenkommunikation und Quantensensorik entwickeln sich vom Labor in den Markt, während steigende Investitionen in Verteidigung und Raumfahrt – etwa in optische Satellitenkommunikation und Sensorik – der Branche zusätzliche Impulse geben. Auch in der Medizintechnik und beim optischen 6G eröffnen sich neue Anwendungsfelder. Photonik erweist sich damit mehr denn je als Schlüsseltechnologie für Digitalisierung, Nachhaltigkeit und technologische Souveränität – sowie als entscheidender Faktor für die industrielle Zukunft Europas. SPECTARIS setzt sich auch 2026 mit Nachdruck dafür ein, die Photonik-Branche in Deutschland und Europa zu stärken – durch gezielte Unterstützung bei Förderprogrammen ebenso wie durch das konsequente Eintreten für die Skalierung der Wertschöpfung angesichts des internationalen Wettbewerbs.

Branchendaten: Photonik — Stand 01.07.2026

	2023	2024	2025	Abweichung vom Vorjahr
Gesamtumsatz (Mrd. €)	51,72	49,98	50,78	1,6 %
Inlandsumsatz (Mrd. €)	13,90	11,86	11,52	-2,9 %
Auslandsumsatz (Mrd. €)	37,82	38,12	39,26	3,0 %
Exportquote (%)	73,1 %	76,3 %	77,3 %	1,4 %
Beschäftigte (Anzahl)	ca. 188.000			
Betriebe (Anzahl)	ca. 1.000			

Daten enthalten Rundungsdifferenzen
Quelle: Berechnungen SPECTARIS auf Basis Tematys (2022), Branchenumfragen und Außenhandelsdaten

KI in der Photonik: Neues Austauschformat erfolgreich gestartet // 10/2025

Die Tagung „KI in der Photonik – Mehr Wertschöpfung in Laserfertigungstechnik & Optikdesign“ brachte Anfang Oktober 2025 rund 100 Fachleute aus Industrie, Forschung und Politik in Berlin zusammen. SPECTARIS setzte damit gemeinsam mit dem Fraunhofer ILT und dem BITMi einen wichtigen Impuls für Austausch, Orientierung und konkrete Anwendungsperspektiven im Mittelstand.

- Fokus auf die konkrete Verbesserung von Entwicklungs-, Fertigungs- und Anwendungsprozessen in der Photonik durch den Einsatz Künstlicher Intelligenz
- Praxisnahe Beiträge von Microsoft, ZEISS, TRUMPF, dem Fraunhofer ILT und weiteren Fachleuten zum KI-Einsatz in der Laserfertigung, im Optikdesign, bei Bilddaten und in der Prozessoptimierung
- Zentrale Botschaft der Tagung zur Einordnung von KI als dauerhafte strategische Unternehmensaufgabe statt eines kurzfristigen IT-Projekts
- Erfolgreicher Start des neuen Austauschformats zur Förderung von Kooperationen an den Schnittstellen der Technologiebereiche

Neuer Vorstand des Fachverbands Photonik gewählt // 02/2026

Beim SPECTARIS-Branchentag Photonik am 25. Februar 2026 bei Coherent LaserSystems in Göttingen stand neben dem fachlichen Austausch und der Vernetzung die Neuwahl des Fachverbandsvorstands im Mittelpunkt. Das Programm umfasste zudem Markt- und Messethemen, die Vorstellung neuer Mitglieder, einen Firmenrundgang sowie Einblicke in 55 Jahre UV-Laser aus Göttingen.

- Bestätigung von Maik Müller, Vorstand der Nynomic AG, als Vorsitzender für eine kontinuierliche strategische Ausrichtung des Fachverbands
- Wahl von Andrzej Grzesiak von Schott und Oliver Haupt von Coherent Laser Systems als neue Mitglieder in das Gremium
- Stärkung der Interessenvertretung für die Photonik als Schlüsseltechnologie durch die breite industrielle Aufstellung des neuen Vorstands
- Positionierung der Branche in zentrale Zukunftsfelder wie Quantentechnologien, Medizintechnik, Raumfahrt und Halbleiterfertigung

Der neu gewählte Fachverbandsvorstand Photonik auf dem Branchentag in Göttingen

Parlamentarisches Frühstück zu Quanten- und Photonik-Technologien // 11/2025

Beim parlamentarischen Frühstück am 26. November 2025 in Berlin-Mitte diskutierten Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Industrie und Forschung über die gezielte Stärkung von Deutschlands Quanten- und Photonik-Technologien. Die von SPECTARIS organisierte Veranstaltung unter der Schirmherrschaft von MdB Hansjörg Durz diente der Stärkung des direkten Dialogs mit dem Deutschen Bundestag und setzte wichtige Impulse für den weiteren politischen Austausch.

- Eröffnung der Veranstaltung durch Maik Müller, den Vorsitzenden des SPECTARIS-Fachverbands Photonik, mit Fokus auf die industrielle Perspektive
- Fachliche Impulse von Prof. Dr. Martin Schell vom Fraunhofer HHI zu aktuellen Entwicklungen und technologischen Grundlagen der Schlüsseltechnologien
- Beiträge von Claus Heitmann von TOPTICA EAGLEYARD und Dr. Katrin Kobe von BOSCH Quantum Systems zu konkreten industriepolitischen Herausforderungen und Anwendungspotenzialen
- Intensiver Austausch über zukünftige Chancen und strategische Rahmenbedingungen an der Schnittstelle zwischen Politik, Wissenschaft und Wirtschaft

Claus Heitmann von TOPTICA Eagleyard erläutert Bundestagsabgeordneten die Rolle der Photonik in den Quantentechnologien

Sicherheit und Verteidigung: Wachsendes Interesse an photonischen Technologien // 10/2025 und 03/2026

Das SPECTARIS-Format „Sicherheit und Verteidigung“ stieß 2025 und 2026 auf großes Interesse in der Photonik-Branche und machte deutlich, dass die Technologie einen wichtigen Beitrag zu Sicherheit, Resilienz und Verteidigungsfähigkeit leistet. Beide Veranstaltungen verzeichneten jeweils mehr als 70 Teilnehmende und boten eine wichtige Plattform für den Austausch über Beschaffungsstrukturen, Anforderungen und industrielle Kooperationsmöglichkeiten.

- Erfolgreiche Herbsttagung am 8. Oktober 2025 in Berlin-Adlershof im Rahmen der Photonics Days von OptecBB mit Fokus auf neue Marktchancen für mittelständische Unternehmen
- Schwerpunktmäßige Betrachtung von optischen Systemen, Lasertechnik und Quantentechnologien für den Sicherheits- und Verteidigungssektor
- Starke Resonanz bei der Frühjahrstagung am 19. März 2026 in Wetzlar mit einer inhaltlichen Einordnung des Operationsplans Deutschland als Teil der Gesamtverteidigung
- Fachlicher Austausch zu konkreten technologischen Anwendungen wie Hochenergielasern, Laser- und Drohnenabwehr, SWaP-optimierten Sensoren, Bolometern sowie Laser-Warning-Systemen

Gruppe Sicherheit und Verteidigung auf mySPECTARIS

Die Referenten der Frühjahrstagung Sicherheit und Verteidigung in Wetzlar

Photonik-Infografiken erscheinen auf Finnisch // 05/2026

Das SPECTARIS-Buch „Photonik – Technische Anwendungen des Lichtes – Infografiken“ ist in einer finnischen Ausgabe erschienen. Die neue Version feierte ihre Premiere auf den Optics and Photonics Days 2026 in Jyväskylä, unterstreicht die internationale Reichweite der SPECTARIS-Kommunikation und trägt dazu bei, die Bedeutung lichtbasierter Technologien verständlich zu vermitteln.

- Veröffentlichung der mittlerweile vierten internationalen Sprachversion nach Ausgaben in Englisch, Russisch und Polnisch
- Erfolgreiche Umsetzung der finnischen Edition in Zusammenarbeit von Photonics Finland und dem nationalen Photonik-Forschungs- und Innovationsnetzwerk PREIN
- Anschauliche Erklärung zentraler Grundlagen und Anwendungen der Technologie anhand von 50 detaillierten Infografiken
- Thematische Bandbreite von Produktionstechnik, Datenübertragung, Bildgebung und Displays über Medizintechnik und Mobilität bis hin zu nachhaltiger Energie und Beleuchtung

Können Sie es lesen und verstehen? Die finnische Ausgabe des populären Photonik-Buches

Zukunftsgipfel PHOTONICS GERMANY setzt industriepolitische Impulse // 05/2026

Rund 100 Führungskräfte aus Industrie, Forschung und Politik kamen am 20. Mai 2026 zum Zukunftsgipfel PHOTONICS GERMANY in der Thüringer Landesvertretung in Berlin zusammen. Die gemeinsame Veranstaltung von SPECTARIS und OptecNet Deutschland etablierte sich erneut als wichtige Plattform für den Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und für die gemeinsame Weiterentwicklung der Hightech-Agenda Deutschlands.

- Sicherung der technologischen Souveränität Deutschlands und Europas in der Photonik und den Quantentechnologien
- Diskussion zu künstlicher Intelligenz, industrieller Skalierung, Lieferketten, Exportkontrolle, Quantenkommunikation sowie Sicherheit und Verteidigung
- Praxisnahe Beiträge von Branchenführern wie ZEISS, JENOPTIK, ASML, TRUMPF und HENSOLDT zur Einordnung der Photonik als strategische Infrastruktur
- Zentrale Erkenntnis: Notwendigkeit einer erfolgreichen industriellen Skalierung innovativer Technologien über die reine Forschungsexzellenz hinaus

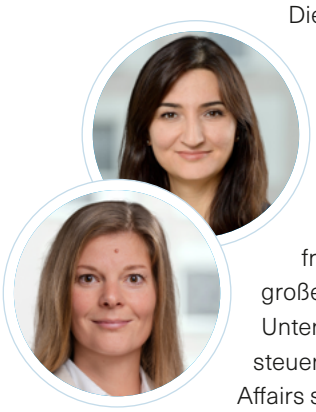
Ansprache durch die Wirtschaftsministerin Colette Boos-John

Die Akteure von OptecNet Deutschland und SPECTARIS auf dem Zukunftsgipfel Photonics Germany in der Thüringer Landesvertretung in Berlin-Mitte

» HIGHLIGHTS 2025–2026

Regulatory Affairs

Klarheiten // Aziza Arbabzadah & Anne Breyer



Die regulatorische Landschaft für die vier SPECTARIS-Fachverbände Medizintechnik, Augenoptik, Photonik sowie Analysen- und Labortechnik ist komplexer denn je. Dies erfordert intensiven Abstimmungsbedarf, bietet durch frühzeitige Positionierung aber auch große Gestaltungsmöglichkeiten. Um die Unternehmen sicher durch diese Phase zu steuern, stellte sich das Team Regulatory Affairs seit März 2026 mit der Leiterin Aziza Arbabzadah (seit August in Elternzeit, vertreten durch Anne Breyer) und MDR-Senior-Referent Orhan Ünal neu auf. Die Stelle Digitales ist seit 1. August mit Maximilian Kunze besetzt.

Inhaltlich war die Bandbreite der Aktivitäten riesig: Neben der Revision des europäischen Medizinprodukterechts (MDR/IVDR) forderten Vorgaben des New Regulatory Framework – wie AI Act, Cyber Resilience Act und NIS-2 – alle Branchen gleichermaßen. Flankiert wurde dies von der Verpackungsverordnung (PPWR), Entbürokratisierung sowie der für die Photonik kritischen Stoffregulierung.

Neben der Mitgliederberatung brachte SPECTARIS diese Themen aktiv in nationale und europäische Gremien ein.

In enger Kooperation mit Partnerverbänden sowie unter dem Dach von EUROM und MedTech Europe wurden Positionen in die Politik getragen. Regelmäßige Arbeitsgruppen sicherten den Austausch mit den Experten aus den Unternehmen, um die Transformationsprozesse weiterhin intensiv zu begleiten.

Neugründung einer Task Force zur EU-Verpackungsverordnung 2025 (PPWR) // 04/2026

Als Reaktion auf die zahlreichen Neuerungen und Anforderungen der neuen EU-Verpackungsverordnung (PPWR), die ab dem 12. August 2026 verbindlich gelten, hat SPECTARIS im April 2026 eine spezielle Task Force ins Leben gerufen. Diese dient den Mitgliedern als zentrales Austauschformat und legt den Fokus ganz bewusst auf einen praxisnahen Informationsaustausch.

Gruppe TaskForce (PPWR) auf mySPECTARIS

- Auftaktveranstaltung am 28. April 2026 fand online statt – eingeleitet von EUROPEN (europäischer Verpackungsverband) mit fundiertem Vortrag
- Gezielte Fragenbeantwortung durch EUROPEN direkt im Anschluss an den Vortrag
- Zukünftige Sitzungen: gemeinsame Arbeit an typischen Fragestellungen aus der PPWR für SPECTARIS-Mitglieder
- Aktive Suche nach praktischen Lösungen für regulatorische Herausforderungen
- Geplante spezifische Besprechungen zu Themen, die mehrere Mitglieder gleichzeitig beschäftigen
- Gemeinschaftliche Entwicklung von Antworten und Handlungsempfehlungen

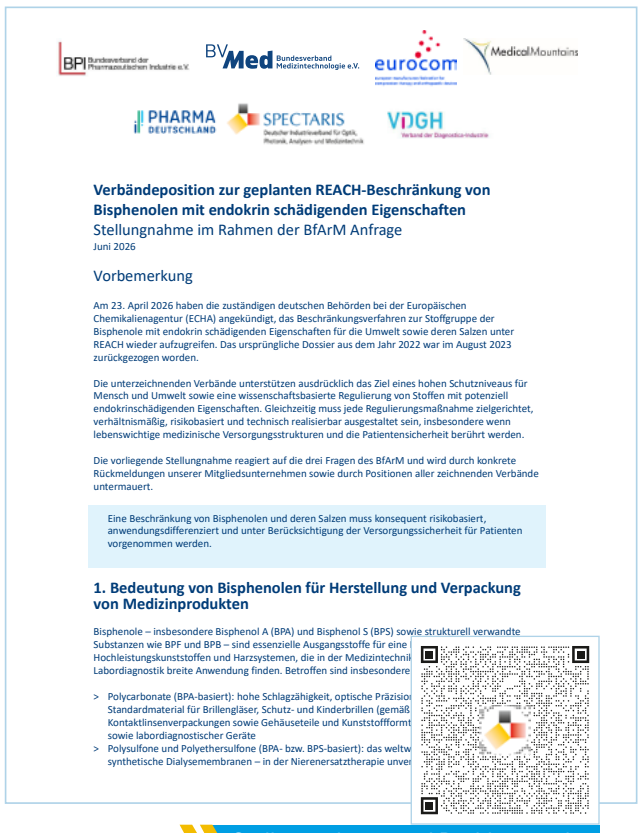
Intensive Begleitung der SPECTARIS-Mitglieder im PFAS-Beschränkungsvorhaben // 2025–2026

Auch das vergangene Jahr wurde auf regulatorischer Ebene vom Thema PFAS dominiert. SPECTARIS legte den größten Fokus auf die intensive Begleitung der Mitglieder im Beschränkungsverfahren und positionierte sich als starke Stimme der Industrie gegen die Missstände des Verfahrens.

- Einreichung von vier umfangreichen Beiträgen zur Unterstützung der Mitglieder bei der Konsultation zum SEAC-Meinungsentwurf
- Einreichung einer formellen Beschwerde bei der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) über strukturelle Ungereimtheiten im Beschränkungsprozess
- Beauftragung einer Metastudie bei Barbara Henry zum Thema „End-of-Life von Fluorpolymeren“ als Basis für die zukünftige politische Argumentation (siehe nachfolgenden Beitrag)
- Erarbeitung einer gemeinsamen Stellungnahme zum geplanten Beschränkungsvorhaben in engem Aus tausch mit Partnerverbänden wie dem BVMed und Pharma Deutschland

Stoffregulierung Gruppe auf mySPECTARIS

Enge Zusammenarbeit mit anderen Verbänden – national und international // 2025–2026



Verbändeposition zur geplanten REACH-Beschränkung von Bisphenolen mit endokrin schädigenden Eigenschaften
Stellungnahme im Rahmen der BfArM Anfrage
Juni 2026

Vorbemerkung

Am 23. April 2026 haben die zuständigen deutschen Behörden bei der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) angekündigt, das Beschränkungsverfahren zur Stoffgruppe der Bisphenole mit endokrin schädigenden Eigenschaften für die Umwelt sowie deren Salzen unter REACH wieder aufzugreifen. Das ursprüngliche Dossier aus dem Jahr 2022 war im August 2023 zurückgezogen worden.

Die unterzeichnenden Verbände unterstützen ausdrücklich das Ziel eines hohen Schutzniveaus für Mensch und Umwelt sowie eine wissenschaftsbasierte Regulierung von Stoffen mit potenziell endokrinschädigenden Eigenschaften. Gleichzeitig muss jede Regulierungsmaßnahme zielgerichtet, verhältnismäßig, risikobasiert und technisch realisierbar ausgestaltet sein, insbesondere wenn lebenswichtige medizinische Versorgungsstrukturen und die Patientensicherheit berührt werden.

Die vorliegende Stellungnahme reagiert auf die drei Fragen des BfArM und wird durch konkrete Rückmeldungen unserer Mitgliedsunternehmen sowie durch Positionen aller zeichnenden Verbände untermauert.

Eine Beschränkung von Bisphenolen und deren Salzen muss konsequent risikobasiert, anwendungsdifferenziert und unter Berücksichtigung der Versorgungssicherheit für Patienten vorgenommen werden.

1. Bedeutung von Bisphenolen für Herstellung und Verpackung von Medizinprodukten

Bisphenole – insbesondere Bisphenol A (BPA) und Bisphenol S (BPS) sowie strukturell verwandte Substanzen wie BPF und BPB – sind essenzielle Ausgangsstoffe für eine Hochleistungskunststoffen und Harzsystemen, die in der Medizintechnik Labordiagnostik breite Anwendung finden. Betroffen sind insbesondere

> Polycarbonate (BPA-basiert): hohe Schlagzähigkeit, optische Präzision Standardmaterial für Brillengläser, Schutz- und Kinderbrillen (gemäß Kontaktlinsenverpackungen sowie Gehäuseteile und Kunststoffformt sowie labordiagnostischer Geräte
> Polysulfone und Polyethersulfone (BPA- bzw. BPS-basiert): das weltw synthetische Dialysemembranen – in der Nierenersatztherapie unver

Stellungnahmen und Positionspapier

SPECTARIS hat im vergangenen Jahr auch die regulatorische Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Verbänden vertieft. Auf regulatorischer Ebene sticht hier etwa die gemeinsame Stellungnahme zur geplanten Beschränkung verschiedener Bisphenole heraus, die unter anderem zusammen mit dem BVMed und Pharma Deutschland entstand. Auf internationaler Ebene übernimmt SPECTARIS aktuell eine Arbeitsgruppe im Umbrella Project, die sich mit der Ausarbeitung verschiedener Ausnahmeanträge im Rahmen der RoHS-Richtlinie befasst.

SPECTARIS hat umfassende Positionsserie zur MDR/IVDR-Revision erarbeitet // 2025–2026

Zur Begleitung der laufenden MDR/IVDR-Revision (COM (2025) 1023) hat SPECTARIS eine breit angelegte Positionsserie entwickelt, die die Branchenposition gegenüber dem Europäischem Parlament und Bundesregierung verdeutlicht.

- OnePager-Serie deckt zentrale Streitpunkte der Revision ab, u. a. Konformitätsbewertung, strukturierter Dialog, Zugang zu Benannten Stellen und Gebühren, Well-Established Technologies (WET), Artikel 10a, OEM/PLM, Artikel 17, Klassifizierungsregel 11, Rule 67, Orphan Devices sowie IVDR-spezifische Themen (aktive Inhaltsstoffe, Routine-Blutentnahmen)
- Neun ergänzende Factsheets und Positionspapiere zu Einzelthemen, darunter Artikel 4/4a, Artikel 97, Artikel 15 sowie ein vertiefendes Zusatzpapier zu Artikel 17
- Aktive Mitwirkung in der Arbeitsgruppe 6 „Medizintechnik und Medizinprodukte“ des Pharma- und Medizintechnik-Dialogs, mit Themenschwerpunkten u. a. zu WET, Artikel 4/4a, Artikel 17, Artikel 61(2), Benannten Stellen und deren Gebührenstruktur sowie unangekündigten Audits
- Abstimmung der Branchenposition im Rahmen der branchenübergreifenden Verbändekoordination zur MDR/IVDR-Revision

Damit verfügt SPECTARIS über eine fundierte fachliche Basis, um die Branchenposition sowohl im parlamentarischen Verfahren auf EU-Ebene als auch im politischen Dialog auf nationaler Ebene wirksam zu vertreten.

SPECTARIS-Metastudie zum End-of-Life von Fluorpolymeren // 2026

Neben der intensiven Begleitung der PFAS-Thematik und der SEAC-Konsultation gab SPECTARIS eine Metastudie zur End-of-Life-Phase von Fluorpolymeren bei der renommierten Toxikologin Barbara J. Henry in Auftrag. Die umfassende Analyse beleuchtet den aktuellen Forschungsstand zu Fluorpolymeren und ihrer Entsorgung am Lebenszyklusende. Der Hauptfokus des Berichts ist die Stützung der politischen Kommunikation.

Gruppe Task Force PFAS auf mySPECTARIS

Das sind die zentralen Erkenntnisse der Studie:

- Einzigartige Fluorpolymere mit Sonderstellung, da ohne Toxizität, Bioakkumulation oder Mobilität – fundamentale Unterschiede zu problematischen Stoffen wie PFOA oder PFOS trotz geplanter regulatorischer Gleichstellung
- Zerstörungseffizienzen von bis zu 99,9999 Prozent in realen Verbrennungsanlagen sowie erhebliche Unterschätzung dieser Leistung (und bis zu 10.000-fache Überschätzung der Emissionen) durch die ECHA
- Keinerlei Zersetzung auf Deponien und nachweislich keine Quelle für PFAS in Sickerwässern – risikoarme Deponierung möglich
- Unhaltbare Mikroplastikbedenken, denn keine verlässlichen Schlüsse aufgrund methodischer Mängel bestehender Studien – keine Rechtfertigung für eine strengere Regulierung als bei anderen Kunststoffen
- Unverhältnismäßigkeit des EU-Beschränkungsvorschlags – unzulässige Fokussierung allein auf die Persistenz; Widerspruch zu EU-REACH und dem Stockholmer Übereinkommen, die Persistenz nicht als alleinigen Gefährdungsgrund definieren

Der Bericht kommt zu dem Schluss, dass Fluorpolymere auf Basis des aktuellen Wissensstands sicher und nachhaltig gehandhabt werden können, ohne eine Gefährdung von Mensch oder Umwelt darzustellen. Eine Gleichbehandlung mit toxischen PFAS sei wissenschaftlich nicht gerechtfertigt.

SPECTARIS
REGULATORY COMPLIANCE SERVICE

Regulatory Compliance Service, RCS // Praxisnahes MDR-Beratungsangebot der SPECTARIS GmbH

MDR, IVDR, G-BA-Verfahren oder internationale Compliance: Das regulatorische Umfeld für Medizinprodukte wird immer komplexer, dynamischer und zeitintensiver. Wer hier den Überblick verliert, riskiert wertvolle Zeit und Marktzugänge.

Medizintechnikunternehmen können regulatorische Herausforderungen in einen Wettbewerbsvorteil verwandeln – mit dem Regulatory Compliance Service (RCS) von SPECTARIS.

Der RCS ist der verlässliche Kompass durch das Dickicht der Medizintechnik-Regulierung. SPECTARIS bietet maßgeschneiderte Beratung und praxisnahe Unterstützung, damit sich Unternehmen voll und ganz auf ihre Innovationen konzentrieren können

Regulatory Compliance Service

» HIGHLIGHTS 2025–2026

Außenwirtschaft

Fernblick // Olivia Liebert, Leiterin

Die internationale Handelslandschaft verlangt exportorientierten Unternehmen zunehmend Anpassungsfähigkeit ab. Höhere Zölle, geopolitische Spannungen und veränderte Lieferketten bestimmen das Auslandsgeschäft. Zugleich setzt die EU mit neuen Handelsabkommen – etwa mit dem Mercosur, Indien und Indonesien – wichtige Impulse zur Diversifizierung und eröffnet den Zugang zu neuen Wachstumsmärkten.

Für die SPECTARIS-Branchen Consumer Optics, Photonics, Medizintechnik, Analysen-, Bio- und Labortechnik erfordert dieses Umfeld Weitsicht, bietet aber auch große Chancen. Um die Mitgliedsunternehmen in diesem dynamischen Umfeld optimal zu begleiten, stellt sich SPECTARIS auch personell zukunftsfähig auf: Olivia Liebert – zuvor Senior Managerin für Internationale Märkte bei der IHK Potsdam – hat die Leitung des Bereichs Außenwirtschaft von der langjährigen und geschätzten Leiterin Jennifer Goldenstede übernommen. Gemeinsam mit ihrem Team unterstützt Olivia Liebert die Unternehmen gezielt bei Fragen des internationalen Marktzugangs sowie zu handelspolitischen Entwicklungen. Die Außenwirtschafts- und Exportförderung steht den vier Branchen weiterhin mit strategischer Orientierung, Auslandsmessen und Vernetzungsangeboten partnerschaftlich zur Seite.

Denn eines bleibt unverändert: Ziel von SPECTARIS ist es, unternehmerisches Handeln und Auslandsgeschäfte auch unter herausfordernden Rahmenbedingungen erfolgreich zu ermöglichen.

Fortschritte bei der Exportkontrolle: Behörden setzen SPECTARIS-Positionen um // 11/2025

SPECTARIS traf im November 2025 Staatssekretär Rouenhoff im BMWE und stellte das Verbandspositionspapier zum „Paradigmenwechsel in der Exportkontrolle“ vor. Die Behörden haben inzwischen mehrere Maßnahmen umgesetzt, die mit den Forderungen aus dem SPECTARIS-Positionspapier übereinstimmen.

- BAFA mit mehr Befugnissen bei der Bearbeitung von Ausfuhrgenehmigungsanträgen
- Anstieg von Ausfuhrgenehmigungsverfahren
- Pilotprojekt zum sogenannten „Erklärverfahren“ ins Leben gerufen – ähnlich wie die von SPECTARIS geforderte „Wiederholer-AGG“
- Gespräch mit dem BMWE am 13.07.2026

Ein Paradigmenwechsel sollte bewirken, den langen Bearbeitungszeiten ein Ende zu setzen und die Exportkontrolle modern, effizient und international wettbewerbsfähig zu gestalten, was SPECTARIS natürlich dauerhaft verfolgt.

Starthilfe für asiatische Märkte: SPECTARIS bringt „Beratungsgutschein Asien“ auf den Weg // 2025–2026

Als Mitglied des Arbeitskreises Medizintechnik/Digitale Gesundheitswirtschaft der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft hat SPECTARIS die Konzeption und Umsetzung des Pilotprojekts „Beratungsgutschein Asien“ aktiv begleitet. Das Projekt fördert gezielt Beratungsleistungen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Start-ups der industriellen Gesundheitswirtschaft (iGW). Hintergrund ist die Forderung der Verbände nach einer stärkeren Unterstützung beim Zugang zu Auslandsmärkten, um Exportpotenziale auszubauen und kritische Abhängigkeiten – insbesondere von China – zu reduzieren. Gefördert werden zeitlich befristete Beratungsleistungen in den drei ausgewählten Zielmärkten Indien, Indonesien und Vietnam.

SPECTARIS erwirkt Anpassung bei BAFA-Endverbleibserklärungen // 02/2026

Auf Hinwirken von SPECTARIS hat das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) die offiziellen Muster für Endverbleibserklärungen angepasst und eine spezifische „Section C“ in den Anlagen C 6 und C 7 eingeführt. Diese Neuerung zielt auf die standardisierte Abfrage von Unternehmen ab, die in Sonderwirtschaftszonen ansässig sind.

- Anlagen C 6 und C 7 dienen dem Nachweis des rechtmäßigen Endverbleibs von Gütern im Zuge von Embargo- und Dual-Use-Prüfungen
- Zuvor regelmäßig massive Verzögerungen in Sonderwirtschaftszonen (z. B. in Asien oder dem Nahen Osten), da Struktur der dortigen Empfänger für Behörden schwer überprüfbar
- Eintragung des rechtlichen Status ausländischer Vertragspartner und des genauen Verwendungszwecks von Waren nun direkt im standardisierten Formular
- Wegfall zeitraubender, nachträglicher Detailforderungen durch BAFA-Sachbearbeiter dank vorab integrierte Abfrage
- Schutz des Exports legitimer Medizintechnik-Produkte vor bürokratischen Grauzonen und Gewährleistung internationaler Handlungsfähigkeit

Compliance im Fokus: SPECTARIS und GvW veröffentlichen „Leitfaden Chinesische Exportkontrolle“ // 11/2025

Zusammen mit der Wirtschaftskanzlei Graf von Westphalen (GvW) Shanghai stellte SPECTARIS im November 2025 den „Leitfaden Chinesische Exportkontrolle“ vor. Die Publikation dient als praktische Hilfestellung für Mitgliedsunternehmen, um die komplexen gesetzlichen Vorgaben Chinas rechtssicher im eigenen Betrieb umzusetzen.

Leitfaden zur chinesischen Exportkontrolle und Sanktionslistung

Praxisorientierter Überblick für Mitgliedsunternehmen

Redaktionsschluß 01.10.2025

Autoren Dr. Dominic Köstner, Rechtsanwalt und Partner bei GvW Graf von Westphalen in Shanghai

Dr. Leonard Schmitz, Rechtsanwalt bei GvW Graf von Westphalen in Hamburg und Shanghai

erstellt für

SPECTARIS – Deutscher Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik e.V.

www.spectaris.de

SPECTARIS Deutscher Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik

GvW Graf von Westphalen

1

- Kontinuierliches Ausweiten der Kontrolle Chinas auf Dual-Use-Güter, Schlüsseltechnologien und Rohstoffe (wie Seltene Erden)
- Chinesische Recht betrifft deutsche Hersteller bei im Ausland gefertigten Produkten mit chinesischen Komponenten
- Leitfaden unterstützt Unternehmen beim Spagat zwischen westlichen Sanktionen und den chinesischen Gegensanktionen (Unreliable Entity List)
- Bereitstellung von konkreten Prüfschemata für Compliance-Verantwortliche, da China keine international harmonisierten Güterlisten verwendet
- Minimierung von erheblichen Haftungsrisiken und Lieferkettenstörungen bei Verstößen gegen Pekings Außenwirtschaftsrecht

» Leitfaden Chinesische Exportkontrolle

Erfolgreiche Sitzungen der AG Zoll und Exportkontrolle: Starker Austausch in Berlin und Altenberge // 11/2025 // 04/2026

Die Herbst- und Frühjahrssitzungen der Arbeitsgruppe Zoll, Exportkontrolle und Außenhandelspraxis wurden erfolgreich in Berlin bzw. Altenberge durchgeführt. Es haben wieder zahlreiche Mitglieder vor Ort sowie online teilgenommen; es waren Dozenten aus dem Auswärtigen Amt, Universitäten, Kanzleien und Wirtschaftsberatern dabei.

Gruppe Zoll und Exportkontrolle auf mySPECTARIS

SPECTARIS unterstützt die Exportinitiative Gesundheitswirtschaft und bilaterale Gesundheitspartnerschaften

Die Exportinitiative Gesundheitswirtschaft der GTAI bündelt staatliche Förderinstrumente und Markterschließungsprojekte, um vor allem kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) den Zugang zu neuen Auslandsmärkten zu erleichtern. SPECTARIS bringt sich im Rahmen dieser Mitgliedschaft intensiv in die Arbeitskreise ein, um neue Zielmärkte und Schwerpunktthemen strategisch mitzugestalten.

- Praktische Umsetzung des Koalitionsvertrags durch die engere Verknüpfung von Entwicklungszusammenarbeit (EZ) und Außenwirtschaftsförderung
- Langjähriges Engagement von SPECTARIS, GHA und vfa für ein regierungsgefördertes Programm zur Stärkung von Gesundheitssystemen in Entwicklungsländern
- Generierung neuer Impulse für die MedTech-Branche durch politisch flankierte Auslandsprojekte
- Gezielte Aufwertung der Gesundheitsstrukturen in den Partnerländern durch die koordinierte Zusammenarbeit von Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft

» HIGHLIGHTS 2025–2026

Betriebswirtschaft & Marktforschung

Trends // Mike Bähren, Leiter

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die von SPECTARIS vertretenen Branchen bleiben anspruchsvoll. Geopolitische Krisen, Handelskonflikte, internationaler Wettbewerbsdruck und schwache Wachstumsimpulse in wichtigen Absatzmärkten sorgen für anhaltende Unsicherheit. Gleichzeitig beschleunigen technologische Entwicklungen wie künstliche Intelligenz, Robotik und Automatisierung den Wandel und verändern Geschäftsmodelle sowie Wertschöpfungsprozesse in nahezu allen Bereichen.

Für Unternehmen der Optik, Photonik, Analysen-, Bio- und Labortechnik sowie Medizintechnik wird es daher immer wichtiger, Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und fundierte Entscheidungen auf Basis belastbarer Daten zu treffen. Genau hier setzt die Arbeit der Betriebswirtschaft und Marktforschung bei SPECTARIS an: Mit maßgeschneiderten Markt- und Konjunkturdaten, Publikationen, Benchmarkprojekten und gezielten Veranstaltungsformaten unterstützen wir unsere Mitgliedsunternehmen dabei, Chancen und Risiken sicher einzuordnen und neue Impulse für ihre strategische Ausrichtung zu gewinnen.

Neues SPECTARIS-Informationsforum Unternehmensrecht // 06/2026

Mit dem SPECTARIS-Informationsforum Unternehmensrecht wurde ein neues Netzwerk für Juristen sowie Fach- und Führungskräfte mit rechtlicher Verantwortung geschaffen. Ziel ist es, aktuelle rechtliche Entwicklungen frühzeitig aufzugreifen, den Erfahrungsaustausch zu fördern und praxisnahe Orientierung zu bieten.

- Regelmäßiges Format zu Governance-, Compliance- und Regulierungsthemen sowie zu den Auswirkungen neuer Technologien auf die Rechtsarbeit
- Erstes Webtreffen am 16. Juni 2026 zu künstlicher Intelligenz im Unternehmensrecht, AI-Governance und aktuellen Gesetzesänderungen unter Einbindung hochkarätiger Experten aus Beratung, Legal Tech und Wirtschaftskanzleien
- Aufbau des mySPECTARIS-Kanals „IF Unternehmensrecht“ zum kontinuierlichen Wissensaustausch innerhalb der Mitgliedschaft
- Ergänzende Webinare zu den Anforderungen und Pflichten des Lobbyregisters

» mySPECTARIS-Kanal „IF Unternehmensrecht“

Mitgliederbefragung 2025: Impulse für die Verbandsarbeit // 10/2025

Um die Interessen der Mitgliedsunternehmen noch gezielter aufzugreifen, führte SPECTARIS im Herbst 2025 eine umfassende, verbandsweite Mitgliederbefragung durch. Die Ergebnisse von rund 200 Teilnehmenden aus allen vier Fachverbänden liefern wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der politischen Interessenvertretung sowie der digitalen Services auf mySPECTARIS.

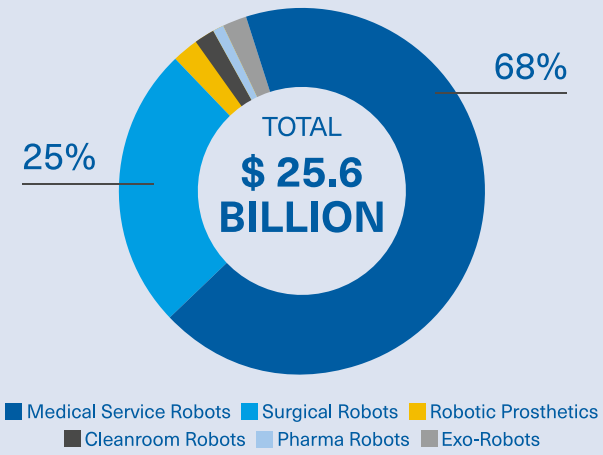
89 Prozent der Teilnehmenden bewerteten die Gesamtleistung von SPECTARIS als „sehr gut“ oder „gut“, zudem würden 99 Prozent den Verband weiterempfehlen.
Als aktuell wichtigste Handlungsfelder für die Unternehmen wurden Digitalisierung, Forschung und Innovation, Marktzugang sowie die Fachkräftesicherung identifiziert.
Besonders hoher Bedarf besteht bei Konjunktur- und Branchendaten, Informationen zu künstlicher Intelligenz sowie der Unterstützung bei regulatorischen Fragestellungen. Die Rückmeldungen fließen direkt in die Optimierung von Informationsangeboten, Veranstaltungsformaten und Netzwerkstrukturen ein.

Publikation „Robotics in Healthcare“ // 11/2025

Robotik und künstliche Intelligenz zählen zu den wichtigsten Zukunftstechnologien im Gesundheitswesen. Vor diesem Hintergrund veröffentlichte SPECTARIS gemeinsam mit der Messe Düsseldorf zur MEDICA 2025 (17.–20. November 2025) die Publikation „Robotics in Healthcare“, um diese Themen als zentrale Innovationstreiber für die Medizintechnik zu positionieren.

- Darstellung aktueller Markt- und Technologietrends sowie Einbindung von Interviews, Fachbeiträgen und Experteneinschätzungen aus Industrie, Forschung und Messewesen
- Aufzeigen des Potenzials robotischer Systeme anhand konkreter Anwendungsbeispiele in Chirurgie, Diagnostik, Laboren, Logistik, Pflege und Rehabilitation

GLOBAL MEDICAL ROBOTIC SYSTEMS MARKET SHARE *by type, 2023 (%)*



- Positionierung von SPECTARIS als Schnittstelle für den Austausch zwischen der Medizintechnik-Industrie, Forschungseinrichtungen, Kliniken und weiteren Akteuren des Gesundheitswesens
- Gezielte Verbreitung der Ergebnisse in Branche und Öffentlichkeit durch begleitende Presse- und Social-Media-Aktivitäten sowie die Präsentation direkt auf der Weltleitmesse MEDICA

Politische Sommertour 2026 – SPECTARIS im direkten Dialog vor Ort

Auch 2026 nutzt SPECTARIS die Sommermonate für den Austausch mit Bundestagsabgeordneten in den Wahlkreisen unserer Mitgliedsfirmen. So hatten bereits MdB Oliver Pöpsel (CDU) und das Team von MdB Behrens gemeinsam mit der IHK Arnsberg unser Mitglied Schmitz in Wickede besucht. Später erfolgte der Besuch von MdB Jakob Blankenburg bei LAP in Lüneburg am 20. August sowie der Besuch von MEP Prof. Andrea Wechsler am 25. August bei KaWe in Asperg. Geschäftsführer Jörg Mayer sprach mit dem Unternehmen über zentrale Branchenthemen.

Unter anderem folgen außerdem: Bausch + Lomb mit MdB Helmut Kleebank (SPD) und Coherent mit MdB Matthias Mieves (SPD). Das bewährte Format zeigt: Vor Ort lassen sich Abgeordnete am besten für unsere Anliegen gewinnen. Unsere Bundestagsdatenbank auf spectaris-bundestag.de macht die Einladung denkbar einfach: Wahlkreisabgeordnete finden, mit wenigen Klicks per personalisiertem Anschreiben samt Positionspapier zum Firmenbesuch einladen – inklusive Tipps zur Vorbereitung.

» SPECTARIS Onlinedatenbank

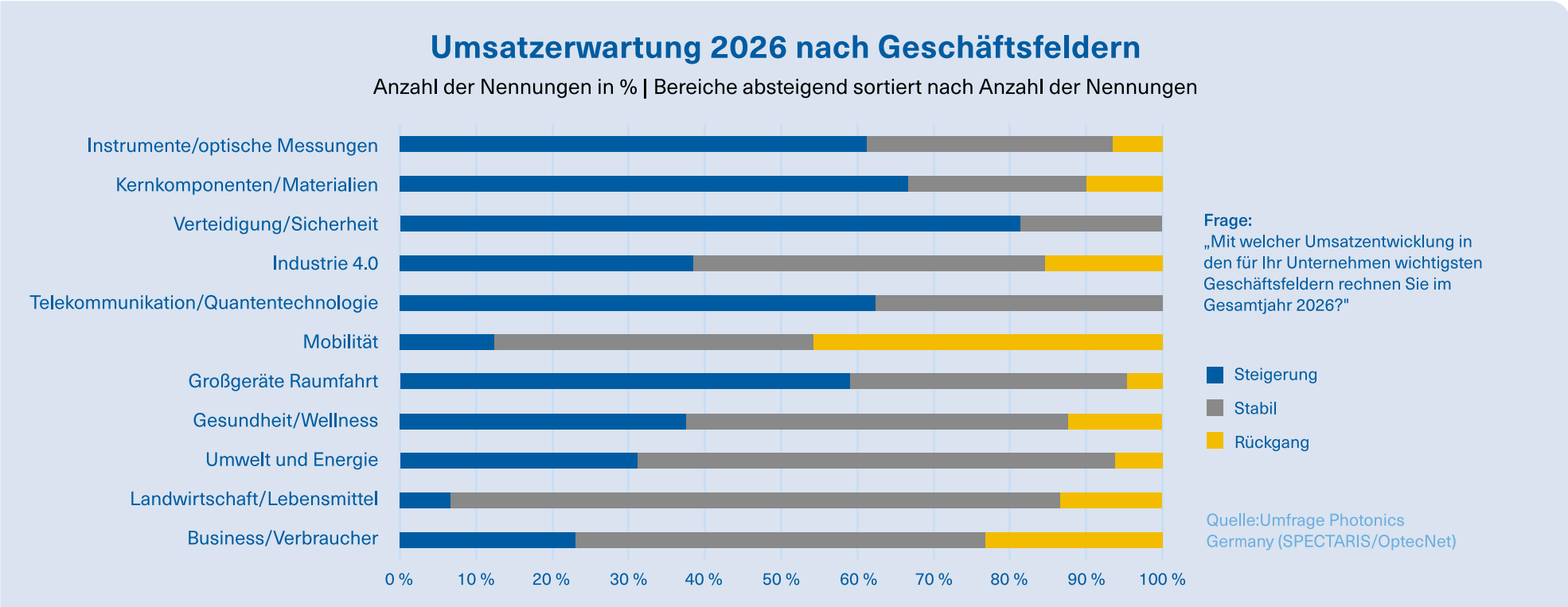
Bewertung der Bedeutung konkreter Angebote von SPECTARIS in den verschiedenen Themenfeldern *(alle Teilnehmer aller FV)*

Frage: „Welche Angebote von SPECTARIS aus diesem Themenfeld sind für Ihr Unternehmen von hoher Bedeutung? Bitte auswählen, sofern wichtig oder sehr wichtig. (Mehrfachauswahl möglich)“

ANGEBOT (TOP 10)	#Nennungen
Konjunktur-/Branchendaten	87
Informationsangebote/Praxishilfen zur Anwendung von KI	81
Informationsangebote/Praxishilfen zur Digitalisierung von Prozessen	78
Lobbyarbeit für industrietaugliche Ausgestaltung von Markzugangsregularien	70
Marketing-, Service-, Einkaufsthemen (inkl. dazugehöriger Rechtsaspekte)	69
Informationsangebote/Praxishilfen zu Nachhaltigkeitsberichtspflichten	65
AG Zoll, Exportkontrolle und Außenhandelspraxisund entsprechende Informationsvermittlung	63
Lobbyarbeit zu EU-Rechtsakten der Digitalisierung	63
Lobbyarbeit zu EU-Rechtsakten der Nachhaltigkeit	63
Webinare zu Auslandsmärkten sowie Zoll- und Exportkontrollthemen (z.B. US-Zölle, globale Marktchancen etc.)	60

» Mitgliederbefragung auf mySPECTARIS

Konjunktur-, Markt- und Branchendaten // 2025–2026



Verlässliche Wirtschaftsdaten sind für strategische Entscheidungen der Unternehmen unverzichtbar. SPECTARIS unterstützt seine Mitglieder daher mit regelmäßigen Branchenanalysen, Marktberichten und Konjunkturumfragen auf Basis nationaler sowie internationaler Datenquellen. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen direkt in die Verbandspublikationen und die politische Interessenvertretung ein.

- Durchführung und Auswertung von Konjunktur- und Marktbefragungen in den SPECTARIS-Branchen (Photonik, Analysen-, Bio- und Labortechnik sowie Consumer Optics inkl. des Marktberichts Gläser), dazu unter anderem in Kooperation mit OptecNet Deutschland im Rahmen von Photonics Germany
- Aufbereitung von Außenhandelsdaten bis auf Produkt- und Länderebene zur präzisen Bewertung internationaler Marktentwicklungen und geopolitischer Veränderungen
- Aufbereitung der Markt- und Wirtschaftsdaten in Form von Trendreports, Jahrbüchern, Branchenberichten, Präsentationen und gezielter Pressearbeit
- Verwendung der Daten zur Einordnung der wirtschaftlichen Entwicklung sowie als starkes Fundament für die Interessenvertretung gegenüber Politik, Öffentlichkeit und Stakeholdern

Betriebswirtschaftliche Themen und Unternehmenspraxis // 2025–2026

SPECTARIS unterstützte seine Mitgliedsunternehmen im Berichtszeitraum bei aktuellen betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Fragestellungen. Die Angebote richteten sich an unterschiedliche Funktionsbereiche und verbanden fachlichen Input mit dem direkten Erfahrungsaustausch. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf den Auswirkungen von künstlicher Intelligenz auf Unternehmensprozesse und Geschäftsmodelle.

- Organisation von Webtalks und Seminaren zur KI-Verordnung, zu KI-Strategien im Hightech-Mittelstand, zur unternehmerischen Wertsteigerung durch KI sowie zu den Auswirkungen auf die digitale Sichtbarkeit und Suchmaschinen
- Durchführung von Informationsforen und Arbeitsgruppen für Personal, Marketing und Service mit Fokus auf Themen wie Betriebsratswahlen, Fluktuationsmanagement, Equal Pay und datengetriebenes Marketing
- Vermittlung von Lösungsansätzen zu aktuellen Herausforderungen wie Datenschutz, Lieferengpässen, Preissteigerungen und Risiken in globalen Lieferketten
- Durchführung von Vergleichsprojekten, darunter die Umfrage „Personalentwicklung im Marketing 2025" sowie ein Benchmark zu Reklamationskosten
- Förderung des direkten Dialogs durch Hybridformate (online und Präsenz) unter aktiver Einbindung von Best-Practice-Beispielen aus den Mitgliedsunternehmen.

Betriebswirtschaft auf mySPECTARIS

3.647 Teilnehmende
zwischen August 2025 und Juli 2026
bei SPECTARIS-Veranstaltungen

SPECTARIS auf der all about automation Berlin 2026 // 01/2026

Auf der erstmals in Berlin veranstalteten Fachmesse „all about automation" (28.–29. Januar 2026) präsentierte sich SPECTARIS als Netzwerkpartner für die Themen Robotik, Automatisierung und Digitalisierung. Der Messeauftritt bot die Gelegenheit, mit Unternehmen, Technologieanbietern und Forschungseinrichtungen ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und aktuelle Entwicklungen frühzeitig aufzugreifen. Im Austausch mit Ausstellern und Besuchern wurden aktuelle Anwendungsfelder und Trends der Robotik diskutiert sowie neue Impulse für die weitere Verbandsarbeit gewonnen.

Bildquelle: https://flickr.com/photos/untitledexhibitions/albums/72177720331740338/

mySPECTARIS – drei Jahre erfolgreiche digitale Zusammenarbeit

mySPECTARIS, die digitale Mitgliederplattform von SPECTARIS, feiert dreijähriges Bestehen. Bereits jetzt profitieren über 2.000 registrierte Nutzerinnen und Nutzer von unserem Netzwerk und sind Teil der wachsenden Gemeinschaft.

Finden Sie gezielt Informationen zu aktuellen Themen und stellen Sie sich Ihren persönlichen Feed individuell zusammen. Hierzu stehen Ihnen über 180 verschiedene Gruppen mit Inhalten aller SPECTARIS-Branchen und Kernkompetenzen zur Verfügung.

Hier geht es zu www.myspectaris.de

» HIGHLIGHTS 2025–2026

Forschung & Entwicklung

Anreize Forschung und Innovation // Dr. Markus Safaricz, Leiter

Die Bundesregierung verspricht im Regierungsentwurf für den nächsten Haushalt, die F&E-Investitionen signifikant zu steigern. Während die neue Hightech-Agenda wichtige langfristige Richtungen aufzeigt, zielt sie vor allem auf weit entfernte Sprunginnovationen ab. Die Industrie – insbesondere der Mittelstand – benötigt jedoch kurzfristiger greifende Unterstützung.

Hier wirkt die Innovationspolitik aktuell orientierungslos: Die Budgets stagnieren, und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie setzt die Antragsannahme im Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) erneut für mindestens ein halbes Jahr aus. In der „Industriellen Gemeinschaftsforschung“ (IGF), dem zentralen Programm für die Vorlaufforschung, führen selbst Spitzenbewertungen von über 90 Prozent zu Wartezeiten von bis zu einem Jahr. Zudem sorgen 0-Euro-Jahresraten im Startjahr 2026 dafür, dass Fördertöpfe am Jahresende ungenutzt bleiben und wertvolles Potenzial verfällt.

Gegenzyklisch dazu wirbt die 1963 von SPECTARIS ausgegründete Forschungsvereinigung Feinmechanik, Optik und Medizintechnik e. V. (F.O.M.) auch 2026 wieder 2,3 Millionen Euro für neue Machbarkeitsstudien in den Branchen Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik ein.

Die mit SPECTARIS kooperierende Forschungsvereinigung F.O.M. weiterhin IGF-antragsberechtigt // 01/2026

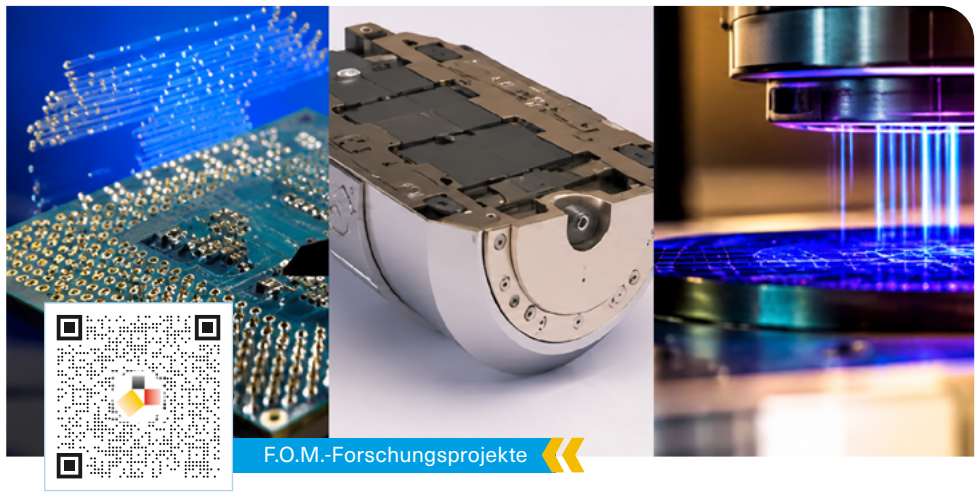
Gute Nachrichten für die mittelständische Forschung: Der Autorisierungsantrag der mit SPECTARIS kooperierenden Forschungsvereinigung F.O.M. beim Projektträger des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR-PT) war erfolgreich. Das bedeutet Planungssicherheit bei der Beantragung von IGF-Fördergeldern für die kommenden Jahre.

- Offizielle Autorisierung der F.O.M. bis zum Ende der aktuellen IGF-Förderrichtlinie am 31. Dezember 2027
- Neuregelung ab Januar 2026 nach Ablauf einer zweijährigen Übergangsfrist, nach der nur noch explizit autorisierte Forschungsvereinigungen Anträge stellen dürfen
- Absicherung der Fördermöglichkeiten für die mittelständische Forschung an der Schnittstelle zu den SPECTARIS-Branchen
- Perspektive auf eine Fortsetzung des bewährten, über 70 Jahre alten Förderprogramms mit einer anstehenden Re-Autorisierung im kommenden Jahr

NEWS auf mySPECTARIS

Hervorragende Bewertungen für neue F.O.M.-Forschungsprojekte // 01/2026

Im Januar wurden drei der vier Ende des vergangenen Jahres von der F.O.M. eingereichten Forschungsvorhaben von den IGF-Gutachtern positiv bewertet. Mit hervorragenden 36 von maximal 40 Punkten ist der Start dieser neuen Projekte im Rahmen des vom BMWE geförderten Programms quasi sicher.



- Erfolgreiche Bewertung der drei neuen Projekte PlasmaGraph zur Echtzeitdetektion von PFAS, SimBond zum Präzisionsbonding optischer Komponenten und Sapphire4Future für komplexe Saphir-Bauteile
- Voraussichtlich zeitnaher Start des im September ebenfalls mit 36 Punkten bewerteten Projekts HoliAM zur Oberflächenoptimierung bei metallischen Gläsern
- Strategische Unterstützung der Technologie-Schwerpunkte Optische Messtechnik und Sensorik sowie Hochtechnologie-Materialien, in denen bereits im Dezember 2025 die Projekte OptiCer und SelektLas starteten
- Durchführung der Vorhaben durch jeweils zwei bis drei Forschungseinrichtungen mit einer geplanten Laufzeit von zwei bis zweieinhalb Jahren
- Projektbetreuung durch die F.O.M. inklusive der Weiterleitung von rund 250.000 Euro Fördermitteln pro Projekt an die beteiligten Einrichtungen

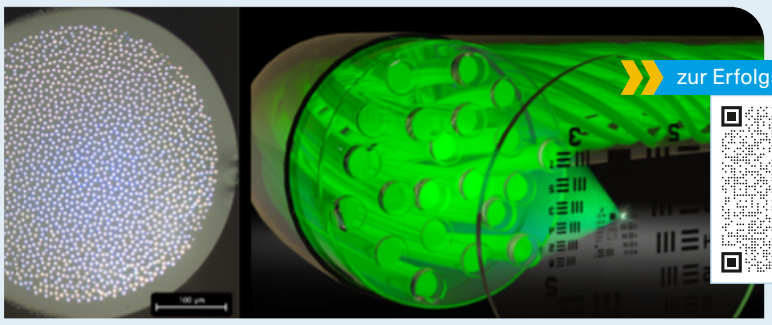
Strategisches IP-Recht für innovationsorientierte Projekte // 05/2026

Am 21. Mai 2026 gaben drei erfahrene Patent- und Rechtsanwälte der Kanzleien Bonabry sowie Müller Schupfner und Partner (MSP) im vierten Seminar dieser Reihe einen umfassenden Überblick zum geistigen Eigentum. Die Veranstaltung bot vertiefende Details zu erprobten Strategien sowie zahlreiche Praxistipps für den Arbeitsalltag, um rechtliche Stolpersteine nach Forschungs- und Entwicklungsprojekten zu vermeiden und den Wert von Erfindungen zu maximieren.

- Detaillierte Erläuterung des neuen Einheitspatentsystems hinsichtlich Arbeitsweise, Reichweite, Sprachregelungen sowie Kostenstruktur und Gebühren
- Vermittlung einer globalen Anmeldestrategie mit einem strategischen Überblick, Ansätzen zum weltweiten Kostenmanagement sowie dem Aufzeigen von Vorteilen und Fallstricken
- Praxisorientierter Fokus mit ausreichend Raum für die detaillierte Diskussion mitgebrachter Themen der Teilnehmenden
- Vermittlung eines klaren Verständnisses für die benötigten rechtlichen Rahmenbedingungen für einen effektiven Innovationsschutz

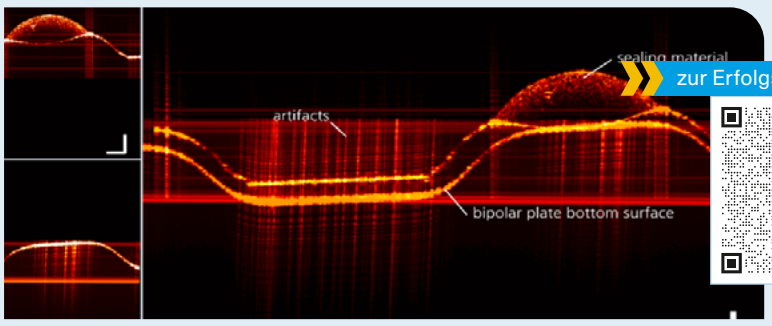
Erfolgsnoten der mit SPECTARIS kooperierenden Forschungsvereinigung Feinmechanik, Optik und Medizintechnik e. V. (F.O.M.) zu abgeschlossenen Forschungsprojekten im Förderprogramm „Industrielle Gemeinschaftsforschung“ (IGF) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE):

» Nadelförmiges linsenloses holografisches Endoskop (HoloScope)



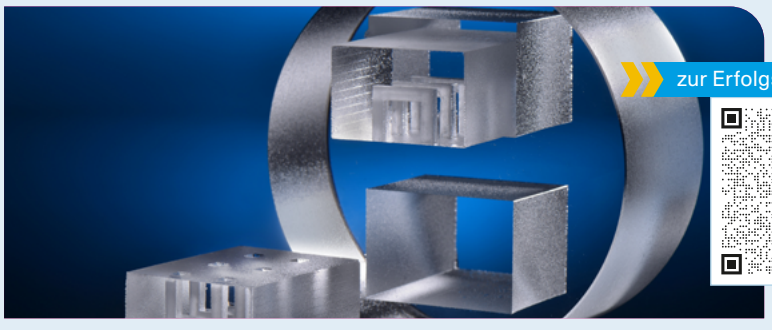
zur Erfolgsquote

» Axial registrierte OCT für die In-vitro-Darstellung von großen 3D-Zellkulturen (OrganOiCT)



zur Erfolgsquote

» Kombinationsprozess zur laserbasierten Herstellung von makroskopischen 3D-Glasbauteilen mit mikroskopischen Strukturgrößen (MacroGlass)



zur Erfolgsquote

Unsere Mitglieder

2mag / 5micron **A** A.Schweizer / Abbott / ADOS / AESCULAP / Aesculap Akademie / Agilent Technologies Deutschland / air-be-c Medizintechnik / Alcon Deutschland / Ally Studios / ALS Automated Lab Solutions / Analytik Jena / Andreas Hettich / Andy Wolf Fashion / AOYAMA Optical Germany / ARRI Lightning Stephanskirchen / art photonics / ASANUS Medizintechnik / asecos / asphericon / ASSKEA / ATMOS MedizinTechnik / aXcent medical / Axel Semrau **B** B. Braun Avitum Saxonia / B. Braun Miethke / Bauer und Häselbarth-Chirurg / Bausch & Lomb / Baxter (Hill-Rom) / Bayoomed / BeamXpert / behr Labortechnik / Belimed / Berghof Products + Instruments / Berthold Technologies / bess / Block Optic Design / BlueSens gas sensor / bon Optic / Bosch + Sohn / Bosch Start-up Quantum Sensing / BOW Berliner Optikwelt / BRAND / Braunwarth Optic Service / Breas Medical / Breitfeld & Schliekert / Bresser / Breuer Studio / Bruker BioSpin / BÜCHI Labortechnik / Burmeier **C** C. Gerhardt / Carl Martin / Carl Zeiss / Carl Zeiss Jena / Carl Zeiss Meditec / Carl Zeiss Microscopy / Carl Zeiss Spectroscopy / Carl Zeiss Surgical / Carl Zeiss Vision / CAZAL EYEWEAR / CEGLA Medizintechnik / CETONI / Christoph Miethke / COBLENS EYEWEAR / Coher Sense UG / Coherent Deutschland / Coherent Kaiserslautern / Coherent LaserSystems / Condor Medtec / CooperVision / Cortec / Critical Care / CryLas / CRYSTAL **D** danumed Medizintechnik / De Rigo Vision D.A.CH. / Delta Optical Thin Film / Dental Direkt / Deutsche Augenoptik / DITABIS / DMB-Apparatebau / Dornier MedTech / Dr. Johannes Heidenhain / Dr. Mach / Dräger Safety / Drägerwerk / Drive DeVilbiss Healthcare / DÜPERTHAL Sicherheitstechnik / DWK Life Sciences **E** Edmund Optics / Elementar Analysensysteme / eagleyard Photonics / Eltra / engionic Fiber Optics / EPIGAP OSA Photonics / Eppendorf / Ernst Krauskopf / Eschenbach Optik / EsCo Orthopädie-Service / essentim / ESSILOR / Eugen Stratemeyer / Excelitas Deutschland / Excelitas Noblelight **F** F&W Frey & Winkler / F. & M. Lautenschläger / Fabema Color Brillenlackierung / Fasciotens / ficonTEC Service / FISBA / Fisher & Paykel Healthcare / FLAIR Modellbrillen / fluidmobile / FMB Care / FOS Inon Optics / FPM Holding / Frame Tec / Fraunhofer Institut für Angewandte Optik u. Feinmechanik IOF/ Fraunhofer Institut für Lasertechnik ILT / Fraunhofer Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS / Fraunhofer Institut für Produktionstechnologie IPT / Fraunhofer Institut für Schicht- und Oberflächentechnik IST / Fritsch / Fritz Stephan / FRYKA-Kältetechnik **G** Galifa Contactlinsen / Gardner Denver Thomas / GD Optical Competence / Gebrüder Martin / Gerstel / Gesellschaft für Laborautomatisierung / GETEMED Medizin- und Informationstechnik / Gilson International BV Deutschland / GIMMI / Gore Medical / Greiner / Gremse-IT / GTI medicare **H** HÄLSA Pharma / Hamamatsu Photonics Deutschland / Hans Müller HMP Medizintechnik / Hans-Joachim Marwitz / Haag-Streit Surgical / HECHT Contactlinsen / Heidelberg Engineering / Heidolph Scientific Products / Heine Optotechnik / Hellma / Hemovent / Hengst / Henke-Sass Wolf / Hermann Bock / Hermle Labortechnik / Herolab / HEYER MEDICAL / HighFinesse / HiperScan / Hirschmann Laborgeräte / HiTec Zang / Hittech Prontor / HNP Mikrosysteme / Hohenloher Spezialmöbelwerk / HORIBA Jobin Yvon / Hoya / HOYA LENS Deutschland / HP Labortechnik / HP Medizintechnik / HUG Spectacles Hobmaier, Utz, Gutbrod **I** ILUDEST Destillationsanlagen / Image Engineering & Co.KG / IMT Masken und Teilungen / Industrieverband Schneid- und Haushaltswaren e.V. / INFICON Köln / Infors / infoteam Software / INGENERIC / Innolume / InProcess Instruments / Institut für Umwelt & Energie, Technik & Analytik / Instrument Systems / INTEGRA Biosciences / INTERCO Group / Intersurgical Beatmungsprodukte / Invacare / IOLution / it4e / IVKO **J** J&M ANALYTIK / JENOPTIK Advanced Systems / JENOPTIK Automatisierungstechnik / JENOPTIK Diode Lab / JENOPTIK Industrial Metrology Germany / JENOPTIK Laser / JENOPTIK Optical Systems / JENOPTIK Polymer Systems / Jos. Schneider Optische Werke / Jüke Systemtechnik / JULABO **K** Kaiser Fototechnik / Karl Leibinger Medizintechnik / KARL STORZ / Kendrion Kuhnke Automation / KIRCHNER & WILHELM / KLS Martin Group / KNAUER Wissenschaftliche Geräte / Koberg & Tente / Kögel / Komet Medical Gebr. Brasseler / Königsee Implantate / Kowa Optimed Deutschland / Kröber Medizintechnik / Kuratorium Gutes Sehen **L** Laboperator / Landesinnung Chirurgiemechanik / LAP Laser Applikationen / Laser 2000 / Laser Components Germany / Laser Holding / LASERVISION / LASOS / LAUDA DR. R. WOBSER / LAUDA Medical / LayTec / LEICA Camera / Leica Eyecare / LEICA Microsysteme Vertriebs / Leica Microsystems / LemnaTec / lifespin / Lifeward / LIMO / LINDE Gas Therapeutics / Linde Remeo Deutschland / LLS Rowiak / Löwenstein Medical / Löwenstein Medical Innovation / Löwenstein Medical Technology / Lunor **M** M&M Software / MAICO Diagnostics / MARION RAMM / mark'ennovy / Markes International / Markus Temming / Martin Christ Gefriertrocknungsanlagen / Matachana Germany / Maui Jim Germany / MedicalCommunications / Medicon / Medi-Tech-Park / MELAG Medizintechnik / MembraPure / Memmert / Menicon / MERSEN Deutschland Holding / Messer / Mettler Toledo / MEYER-HAAKE OBERMÖRLEN / MGG Micro-Glühlampen / Miele / Mikrop / MMM Münchener Medizin Mechanik / MÖLLER-WEDEL-OPTICAL / MPG Optische Werke / MPG&E Handel und Service / m-u-t **N** NanoStruct / Nanotherm Therapeutics / NEOSTYLE / Netzsch Gerätebau / Newport Spectra-Physics / Nexopart / NIKA Optics / Noblex e-Optics / Nova Industrial Analytics / nova:med / Novoflex Präzisionstechnik / NRI Medizintechnik / Nynomic **O** OBE / OBERON Fiber Technologies / Oculus Optikgeräte / OFA Bamberg / OHARA / OLYMPUS Deutschland / Olympus Europa / OLYMPUS Winter & Ibe / Optics Balzers Jena / Optik Weber Brillengläser / Optische Werke G. Rodenstock / Optiswiss / OPTOMECH / OptoTech / optoVision / OPTROVISION / Otto Rüttgers / ovesco Endoscopy / OWP Brillen **P** Pajunk / PakuMed / PARI / PARItec / PENTAX Europe / Peter Huber Kältemaschinenbau / PHARMA TEST Apparatebau / phenox / Philips Respironics / Photonic Optische Geräte / PlanQC / POG Präzisionsoptik Gera / Polytec / pricon / PROTECT-Laserschutz / Prague Eyewear / PTA **Q** Qioptiq Photonics / qtec CE-Med / Qualitype **R** R A E N Optics / RADIMED / Ratiolab / Rausch & Pausch Healthcare / Reichmann Feinoptik / ResMed Deutschland / Restek / Retsch / REUTER TECHNOLOGIE / Richard Wolf / Rodenstock / Rudolf Riester / Rupp + Hubrach Optik **S** Sartorius Lab Instruments / Satisloh / SaxonQ / Schäfter + Kirchhoff / Schmidt & Bender / Schmidt + Haensch / SCHMITZ medical / SCHOTT / SCHOTT Business Unit Lighting + Imaging / schuett-biotec / SCHWIND eye-tech-solutions / seca / seleon / Semeda / Sensortherm / SERVA Electrophoresis / SETonic / Shimadzu Deutschland / Shimadzu Europa / SHP Steriltechnik / Sigma Laborzentrifugen / Silhouette Deutschland / Sill Optics / SmartLab Solutions / Sonovum / Söring / Starna / STEINER-OPTIK / Stiegelmeyer / Sutter Medizintechnik / Swarovski-Optik / Swiss Eye International / Swiss Optic / Systec **T** tec5 Sensorik und Systemtechnik / Tecan Trading / TecMed Deutschland / Temena / Textilia Stahlwaren-Manufaktur / Thermo Fisher Scientific / Thomas Sabo / Topcon / Toptica Photonics / TOPTICA Projects **U** UltraFast Innovations / UniTransferKlinik Lübeck / uvex Arbeitsschutz **V** VacuTec Meßtechnik / VACUUBRAND / Vapotherm Deutschland / VISIBILIA / VISIONIX DEUTSCHLAND / Vistan Brillen / VISTEC / VitalAire / VITRON Spezialwerkstoffe / Vivisol Deutschland / Volpi / Voyou **W** Waldner Laboreinrichtungen / Walter Binde Optik / Walter H. Becker / WEINMANN Emergency Medical Technology / Westfalen Medical / WETZLICH Optik-Präzision / Wiens Synefex / WILD Electronics / WITEG Labortechnik / Wöhlk Contactlinsen **Y** YOU MAWO **Z** ZEISS Consumer Products

Unsere Neumitglieder (August 2025 – Juli 2026)

Stand: August 2026

IMPRESSUM

SPECTARIS-Aktivitätenbericht 2025–2026
Redaktionsschluss: 24.08.2026

KONZEPT & ENDREDAKTION:
Jana Mallok, SPECTARIS
Christof Weingärtner, SPECTARIS

BILDNACHWEIS:
© SPECTARIS
Übrige: siehe Kennzeichnung

GESTALTUNG & PRODUKTION:
elbgraphen Werbeagentur,
www.elbgraphen.de

Wir sind Ihr Verband

Geschäftsführung

Jörg Mayer
Geschäftsführer
+49 30 414021-18
mayer@spectaris.de

Simone Kammer
Assistentin des Geschäftsführers
+49 30 414021-12
kammer@spectaris.de

Verbandskommunikation und Mitgliedermanagement

Christof Weingärtner
Leiter Verbandskommunikation
+49 30 414021-66
weingaertner@spectaris.de

Karl Jannes Katzig
Referent Politik und Kommunikation
+49 30 414021-60
katzig@spectaris.de

Julia von Meer
Leiterin Mitgliedermanagement
+49 30 414021-43
von_meer@spectaris.de

Betriebs-, Volkswirtschaft und Marktforschung

Mike Bähren
Leiter
+49 30 414021-20
baehren@spectaris.de

Harald Hartmann
Senior-Projektmanager
+49 30 414021-19
hartmann@spectaris.de

Nils Hülbrock
Systemadministrator
+49 30 414021-35
huelbrock@spectaris.de

Forschung & Innovation via F.O.M.

Dr. Markus Safaricz
Leiter
+49 30 414021-39
safaricz@forschung-fom.de

Außenwirtschaft und Exportförderung

Olivia Liebert
Leiterin
+49 30 414021-34
liebert@spectaris.de

Garry Konrath
Referent Außenwirtschaft und Exportförderung
+49 30 414021-58
konrath@spectaris.de

Karina Schweigerer
Projektassistenz Außenwirtschaft & Exportförderung
+49 30 414021-55
schweigerer@spectaris.de

Analysen-, Bio- und Labortechnik

Dr. Janina Bolling
Leiterin
+49 30 414021-31
bolling@spectaris.de

Moritz Anthofer
Referent ABL
+49 30 414021-30
anthofer@spectaris.de

Consumer Optics

Stephan Schenk
Leiter
+49 30 414021-24
schenk@spectaris.de

Laura Lehmann
Projektassistenz
+49 30 414021-53
lehmann@spectaris.de

Carsten Leutloff
Regulatory Affairs/Normung
+49 30 414021-44
leutloff@spectaris.de

Veranstaltungsmanagement

Yvonne Lindner
Leiterin Veranstaltungsmanagement
+49 30 414021-26
lindner@spectaris.de

Regulatory Affairs

Anne Breyer
Leiterin Regulatory Affairs und Nachhaltigkeit (Elternzeitvertretung)
+49 30 414021-28
breyer@spectaris.de

Dimitrios Giannakoulopoulos
Referent für Umwelt und Stoffregulierung, Regulatory Affairs und EU-Angelegenheiten
+49 30 414021-61
giannakoulopoulos@spectaris.de

Orhan Ünal
Senior Referent Regulatory Affairs
+49 30 414021-45
uenal@spectaris.de

Maximilian Kunze
Referent Regulatory Affairs Digitalisierung
+49 30 414021-68
kunze@spectaris.de

Sophie Leddig
Referentin für Nachhaltigkeit und Umweltrecht
+49 30 414021-47
leddig@spectaris.de

Medizintechnik

Marcus Kuhlmann
Leiter
+49 30 414021-17
kuhlmann@spectaris.de

Yvette Scheuba
Referentin Medizintechnik
+49 30 414021-15
scheuba@spectaris.de

Jana Mallok
Projektmanagerin Medizintechnik
+49 30 414021-32
mallok@spectaris.de

Buchhaltung/Controlling

Elvira Müller
Finanzbuchhalterin
+49 30 414021-38
mueller@spectaris.de

Olga Rumyantseva
Finanzbuchhalterin
+49 30 414021-38
rumyantseva@spectaris.de

Photonik

Dr. Wenko Süptitz
Leiter
+49 30 414021-25
sueptitz@spectaris.de

Dr. Franziska Grzegorzewski
Referentin Photonik
+49 30 414021-14
grzegorzewski@spectaris.de

Han Cheng-Maaß
Projektmanagerin
+49 30 414021-29
cheng-maass@spectaris.de

Organisation/Empfang

Sabine Baum
Empfang und Organisation
+49 30 414021-0
baum@spectaris.de

Martina Kielmann
Empfang und Organisation
+49 30 414021-0
kielmann@spectaris.de

Regulatory Compliance Service (SPECTARIS GmbH)

Carsten Leutloff
Leiter
+49 30 414021-44
leutloff@spectaris.de

RCS auf www.spectaris.de

SPECTARIS Deutscher Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik e. V.

Besucheranschrift: Hannoversche Str. 19 | 10115 Berlin
Postanschrift: Robert-Koch-Platz 4 | 10115 Berlin

Tel. +49 30 414021-0

Fax +49 30 414021-33

mitgliedwerden@spectaris.de

www.spectaris.de

SPECTARIS
Deutscher Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik